



Surbtaler

Monatliche Gemeinde-Mitteilungen

Surbtal-Gemeinden

Endingen

Lengnau

Tegerfelden

© Hans Schork, Roter Klang, 1994



// Badi-Events

Romantisches Mondscheinschwimmen mit Musik, spannende Spielnachmittage oder Übernachten auf der Wiese – die Badi Endingen hält diesen Sommer gleich eine ganze Reihe toller Events für jedes Alter bereit: einfach abtauchen und mitgeniessen!

// Seite 9



©2015 Gemeinde Endingen

// Schuleröffnungsgottesdienst

Der Gottesdienst am Sonntag, 9. August 2015, um 10.30 Uhr, in der Kirche St. Martin in Lengnau wird von Schülern der Oberstufe gestaltet und vom Kinderchor, der Singschar und dem Jugendchor musikalisch umrahmt und verspricht einen besonderen Start ins neue Schuljahr.

// Seite 28



Jugendchor ©2015 Gerda Tobler



Inhalt

// Seite 2	Inhalt, Impressum, Beiträge
// Seite 3	Editorial
// Seite 5–7	Regionales
// Seite 9–10	Endingen: Gemeindenachrichten
// Seite 11	Lengnau: Gemeindenachrichten
// Seite 13–14	Tegerfelden: Gemeindenachrichten
// Seite 15–16	Bildung
// Seite 17–25	Vereine
// Seite 27	Kultur
// Seite 28–29	Religion / Surbtalgeflüster
// Seite 30	Veranstaltungskalender
// Seite 31	Portrait
// Seite 32	Surbtal-Ticker

Impressum

Auflage	2900 Exemplare
Herausgeber	Gemeinden Endingen, Lengnau, Tegerfelden
Redaktion	Vertreterinnen und Vertreter der Gemeindeverwaltungen
Druck	Bürli AG, Döttingen
Design	pimento.ch
Fotos	Surbtaler
Erscheinung	anfangs Monat

Das Mitteilungsblatt «Surbtaler» erscheint mit 12 Nummern jährlich und beinhaltet Informationen der Gemeinden Endingen, Lengnau, Tegerfelden.

Anlieferung der Beiträge und Bildmaterial

Texte als Worddatei erfassen, Bildmaterial **schwarz/weiss** als JPG mit 300 ppi Auflösung separat anliefern. Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu kürzen. Bildmaterial: Digitale Anlieferung als **schwarz/weiss** High-end PDF, TIF, EPS (Bilder 300 ppi, alle Fonts vollständig eingebettet).
Surbtal-Ticker (letzte Seite): max. 40 Worte mit farbigem JPG Bild (300 ppi).
Name und Gemeinde angeben, anonyme Zuschriften werden nicht publiziert!

Redaktionsschluss 2015

// Nr. 9 September	Mitwoch, 19. August 2015
// Nr. 10 Oktober	Donnerstag, 17. September 2015
// Nr. 11 November	Montag, 19. Oktober 2015

Redaktion Surbtaler

Gemeindekanzlei Tegerfelden
Staltig 14
5306 Tegerfelden
Tel. 056 245 27 00
Fax 056 245 27 86
surbtaler@tegerfelden.ch



Editorial

«Nach mir die Sintflut» oder was geht mich mein Mitmensch an!

Ein kritischer Blick auf mich und auf uns als Gesellschaft:

Philosophisch gesehen kann man diese Wortkombination betrachten und auslegen wie es beliebt. Im wirklichen Leben sieht es dann aber schon ein wenig differenter aus. Die Gesellschaft von heute ist anders gepolt als noch vor zwanzig Jahren. Werte und Traditionen werden individuell verstanden und ausgelegt. Jeder Mensch als einzigartiges Einziges legt oder sollte zumindest, sein Leben für sich so zurechtzimmern, dass er für sich das Optimum und sicher Gewinnmaximierende herausholen kann. So musste ich mir sagen lassen, dies seien heute der Zeitgeist und die Anforderungen der Gesellschaft. Wer das nicht so macht, ist nicht in oder – noch schlimmer – sogar mega out.

So werden Werte wie auch Anforderungen den eigenen und auch fremden Vorstellungen angepasst und entsprechend durch sich selber interpretiert. Es wird eine Komfortzone aufgebaut, die zu verlassen man gar nicht mehr bereit ist. Aber braucht es das wirklich? Was sind wir allein in der Gesellschaft wert? «Das Ganze ist mehr als nur die Summe seiner Einzelteile». Wird nicht der Mensch an seinem Tun und Lassen gemessen? Können wir nur noch bestehen, wenn wir als Mensch Ziele erfüllen müssen und es uns je länger je mehr egal ist, was links und rechts von uns passiert? Sollten wir uns nicht wieder auf unsere Stärken zurückbesinnen? Nämlich das, was wir bis dato gemeinsam erreicht haben. Wohlstand, Frieden, Reichtum, freies Reisen, freie Meinungsäusserung ohne damit rechnen zu müssen, im Gefängnis zu landen. Es gibt immer noch Länder, in denen das nicht möglich ist. Ich wage die Behauptung: «Wir wissen gar nicht mehr wie gut es uns geht». Aber das Jammern auf hohem bis höchstem Niveau, wie wir es oftmals praktizieren, ist echt nervig und verzerrt das Bild ganz schön in verschiedenste Richtungen. Macht man einen Fehler, werden sofort Schuldige gesucht. Aber ganz selten sucht man zuerst bei sich selber. Man nötigt andere Menschen zu einem Verhalten, absichtlich oder unabsichtlich – glauben Sie mir, ich könnte ein Buch darüber schreiben – und regt sich dann darüber auf, wenn der Mitmensch es wagt uns darauf anzusprechen. Mann/Frau fährt sofort aus der Haut und wird zum sogenannten «Wutbürger».

Probleme werden nicht mehr Auge in Auge besprochen. Nein man holt sich eine Institution, die das Ärgernis für einen aus der Welt schaffen oder das sogenannte Problem lösen soll. Geht es dann nicht nach Wunsch, wird oft zur Feder gegriffen und via Leserbrief oder Onlineeintrag der ganze Frust mit der Weitwurfkelle sehr subjektiv in die Welt verteilt. Das Vis-à-vis bekommt selten einmal die Möglichkeit zur Stellungnahme oder Gendarstellung. Wo ist unsere Streitkultur geblieben? Ich stelle fest: Wir können trotz Social Media wie Facebook und Twitter oder wie sie sonst alle heissen, nicht mehr miteinander kommunizieren und streiten oder dann nur noch mit Anwalt, Gericht oder anderen Institutionen. Muss das wirklich sein? In jeder funktionierenden Gemeinschaft gab und gibt es Regeln, die es zu respektieren gilt. Oder bin ich als Individuum so wichtig, dass ich diese aushebeln und das Recht so biegen darf, wie es für mich wohl am besten stimmt und so, wie ich es gerade brauche?

Wir müssen wieder lernen, miteinander zu leben, Rücksicht zu nehmen und andere Ansichten und Meinungen zumindest zu respektieren und nicht a priori alles, was nicht von einem selbst kommt, zu negieren oder gar zu verteufeln. Sehr verehrte Mitmenschen, lassen Sie uns einfach mal kritisch über diese Zeilen nachdenken und unser Tun und Handeln hinterfragen. In diesem Sinne auf ein Neues – wir können es, wenn wir nur wollen.



©2015 René Lippuner

René Lippuner,
Polizeichef Zurzibiet

- Top-Angebote für VW-Personenwagen und Nutzfahrzeuge
- Unfall-Pannenhilfe Tag & Nacht
- Verkauf und Reparaturen aller Marken
- 12-Plätzer-Bus zu vermieten

Dorfgarage A. Tommer AG
 5426 Lengnau
 Tel. 056 266 44 33
 www.dorfgarage.ch
 info@dorfgarage.ch



**Einwandfreie Occasionen
 mit 100% Garantie!**



Ausführung sämtlicher - Hoch- und Tiefbauten
 - Gerüstungen
 - Abdichtungen und Injektionen
 - Klebarmierung
 - Verbundsteinbeläge
 - Natursteinbeläge

**Erdin
 Hoch+Tiefbau Tegerfelden**

Alte Zurzacherstrasse 17, 5306 Tegerfelden

Telefon 056 245 18 72 Fax 056 245 20 25 erdin-ag@bluewin.ch



**O. Wetzler
 Gartenbau GmbH**

**Gerne planen, erstellen
 und pflegen wir Ihren Traumgarten –
 und sei es auch nur auf Ihrem Balkon!**

5426 Lengnau Freienwilstrasse 8
 Tel. 056 222 78 59 Fax 056 222 79 30
 5408 Ennetbaden Rebbergstrasse 48
 Tel. 056 222 78 59 owetzler.galabau@bluewin.ch



K-AUTOMATION

Steuerungen • SPS • Schulung • PC Support

Steigstrasse 10, Postfach 14, 5426 Lengnau
 Tel. 056 241 23 08 / Fax 056 241 03 16 / Natel 079 441 05 90
linus.kloter@k-automation.ch / www.k-automation.ch

Unser Service für KMU

- Wartung Ihrer Server, Clients & Peripheriegeräte
- Allgemeine Betreuung Ihrer IT-Infrastruktur
- Beratung & Beschaffung neuer Hardware
- HP Business Partner

Gerne unterbreiten wir Ihnen ein
 unverbindliches Angebot.

Server
 HP ProLiant
 ML350e G8 v2
 ab CHF 1'299.00



MARGOA
 Geborgenheit • Erholung • Pflege

Alters und Pflegeheim MARGOA
 CH-5426 Lengnau AG · Switzerland
 Grabenstrasse 9 · Tel 056 266 54 54
 Fax 056 266 54 55 · www.margoa.ch



**Unsere Cafeteria
 ist täglich von 14 Uhr
 bis 17 Uhr geöffnet.**

Bei uns sind alle ganz
 herzlich willkommen.
 Wir würden uns freuen,
 Sie begrüßen zu dürfen.

Regionales

Jungbürgerfeier 2015 im Surbtal

Am Freitag, 18. September 2015, führen die vier Surbtal-Gemeinden Endingen, Lengnau, Schneisingen und Tegerfelden die Jungbürgerfeier gemeinsam durch. Die Jungbürger haben bereits separate Einladungen zum Anlass erhalten.

Feuerwehr Surbtal

Handwerkerfest und Einweihung neues Tanklöschfahrzeug Feuerwehr Surbtal am Sommerfest Endingen

Auch die Feuerwehr Surbtal ist aktiv am Sommerfest vom **28. bis 30. August 2015** in Endingen beteiligt und wird mit verschiedenen Highlights, unter anderem mit dem Handwerkerfest sowie der Einweihung des neuen Tanklöschfahrzeugs, für Ihr Wohl sowie Ihre Unterhaltung sorgen.

Freitag, 28. August 2015

Der Startschuss fällt bereits am Freitag, um 16 Uhr, mit dem Handwerkerfest im Feuerwehr-Chalet. Gerne bewirten wir Sie und Ihre Mitarbeiter direkt nach der Arbeit mit Speis und Trank. Natürlich ist jedermann herzlich willkommen, ob Handwerker oder nicht.

**Grosses
Handwerkerfest**
Der Feuerwehr Surbtal

- **Handwerkermenu knusprige Haxen und Potatos**
- **Weitere Leckereien vom Grill**
- **Liveunterhaltung Show und Gaudi mit POP ALPIN**
- **Gemütliches Chalet**

Freitag, 28. August 2015
Ab 16:00 Uhr
Festgelände Endingen

Reservierung unter adriansuter8@bluewin.ch oder 076 435 86 87
Auch für kurzentschlossene hat es noch einige Plätze frei!

©2015 Feuerwehr Surbtal

Das eigens kreierte Handwerkermenu besteht aus knusprigen Haxen, Potatoes und Salat. Selbstverständlich stehen noch weitere Leckereien vom Grill bereit. Auch die Unterhaltung wird nicht zu kurz kommen, die Live-Unterhaltung mit der Show- und Gaudi-Band «PopAlpin» wird die Besucher auf die Bänke und das Chalet zum Kochen bringen.

Samstag, 29. August 2015

Sind Sie mit der ganzen Familie dabei, wenn am Samstag, 29. August 2015, das neue Tanklöschfahrzeug der Feuerwehr Surbtal eingeweiht wird! Der Familientreff Bajazzo organisiert rund um diese Feier einen grossen Familienanlass. Von 10 Uhr morgens bis 14 Uhr nachmittags können Klein und Gross einen Blick hinter die Kulisse der Feuerwehr werfen. Und Hand aufs Herz, wer von Ihnen möchte nicht auch gerne mal in einem Feuerwehrauto sitzen? Oder haben Sie nicht schon immer davon geträumt, mit dem lebensrettenden Schlauch einmal selber ein Feuer zu löschen oder gar selber einmal in eine Feuerwehrrkluft zu steigen? Die ganz Mutigen dürfen für eine Fahrt hoch über den Dächern von Endingen in den Korb der Autodrehleiter steigen. Ebenfalls wird ein Rettungswagen zur interessanten Besichtigung bereitstehen.

Nebst dem spassigen und gleichzeitig lehrreichen Feuerwehr-Parcours erwartet Sie ein Ballon-Wettbewerb, Kinderschminken sowie ein KidsCorner. Und wer weiss, vielleicht sind Sie ja schon bald Gewinner einer der drei Bajazzo-Gutscheine? Am Familienerlebnistag wird übrigens nicht nur Feuer, sondern auch Hunger und Durst im Feuerwehr-Chalet gelöscht. Dieser Erlebnistag wird gemeinsam von der Feuerwehr Surbtal, dem Familientreff Bajazzo Endingen sowie den Tagesstrukturen Endingen organisiert.

Am Samstag-Nachmittag, ab 14 Uhr, findet die offizielle Einweihung des neuen Tanklöschfahrzeugs der Feuerwehr Surbtal mit vielen Überraschungen statt. Umrahmt wird der abwechslungsreiche Anlass durch Darbietungen des Kindergartens und der Musikgesellschaft Endingen. Die ganze Bevölkerung ist eingeladen, das neue Fahrzeug zu besichtigen und sich bei einem offerierten Apéro zu erfrischen.

Am Samstag-Abend, um 21.30 Uhr, werden wir Ihnen das neue Fahrzeug im Einsatz an einem richtigen Feuer präsentieren. Die Angehörigen der Feuerwehr Surbtal werden auf dem Festareal eine Einsatzübung abhalten und Ihnen die Leistungsfähigkeit des neuen Fahrzeugs präsentieren.

Während beiden Tagen werden wir Sie im Feuerwehr-Chalet oder auf der Terrasse mit unserer abwechslungsreichen Speise- und Getränkekarte bewirten.

Fortsetzung Regionales

Längsvernetzung Surb Unterendingen

Bauarbeiten und Umleitung

Im Rahmen des Vernetzungskonzeptes Fliessgewässer (Bau-departement, 2004) wurden die wichtigsten Gewässer im Kanton Aargau untersucht und die Verhältnisse in Bezug auf die Längsvernetzung beurteilt.

Für die Sanierung der Bäche wurde eine Prioritätenliste erstellt. Die Surb wurde als Gewässer mit erster Priorität eingestuft. Die bestehenden Abstürze sollen durch fischgängige Rampen oder durch Umgehungsgewässer ersetzt werden.

Auf dem Gemeindegebiet Endingen befinden sich vier feste Sohlschwellen in der Surb, die für die Fliessgewässerfauna nicht bzw. nur sehr eingeschränkt durchgängig sind. An den Anlagen wurde früher der Abfluss der Surb zur Wiesenwässerung bzw. für weitere Nutzungen ausgeleitet. Die Nutzungen wurden aufgegeben.

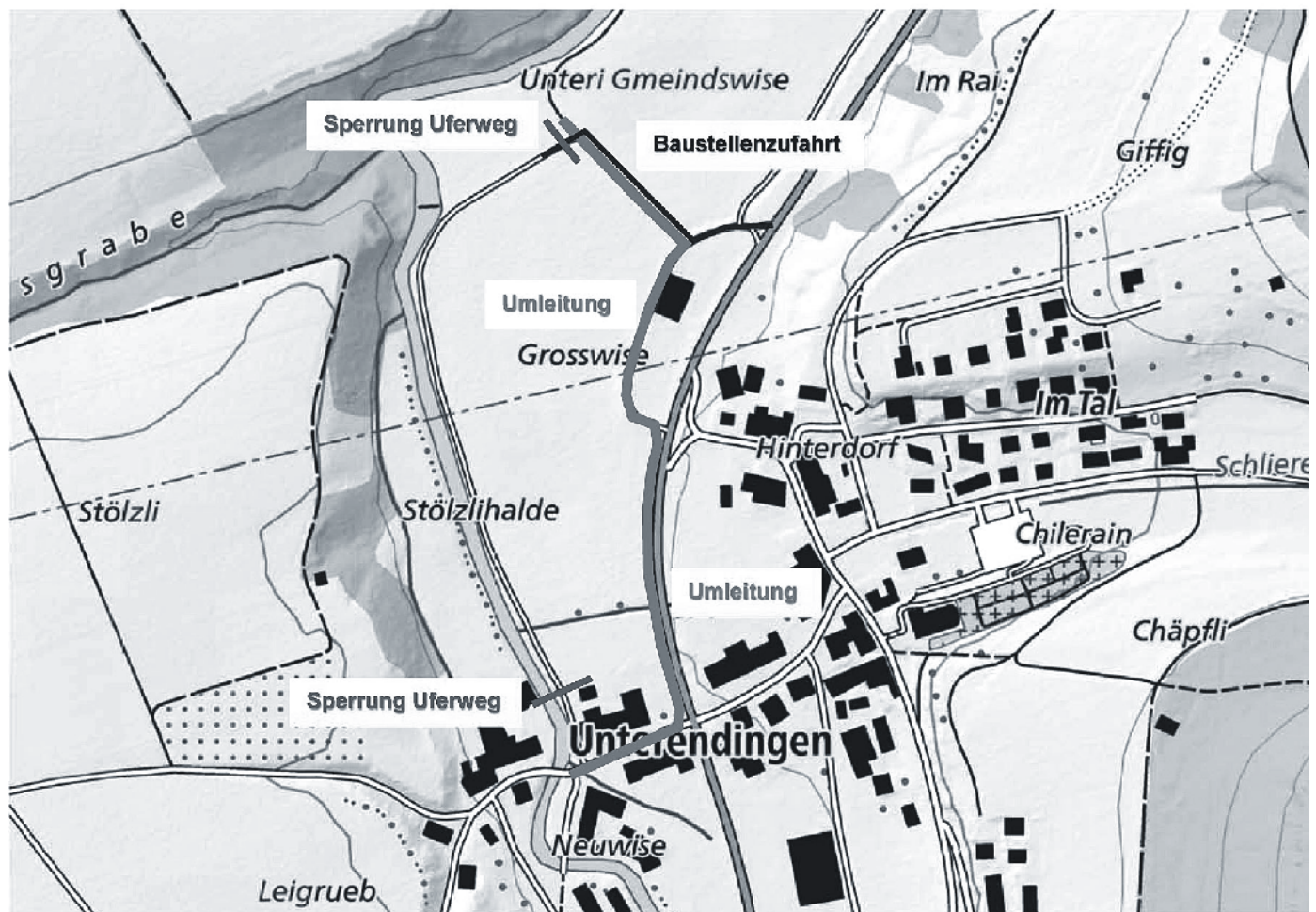
Der Kanton Aargau beabsichtigt im Surbtal die folgenden Querbauwerke im Bereich der Gemeinde Endingen umzugestalten, um die aquatische Durchgängigkeit an diesen Stellen wiederherzustellen:

- Zwei Abstürze in einem Abstand von etwa 75 m im Bereich Burgwiese, Unterendingen
- Sohlrampe an der Bogenbrücke der Unterdorfstrasse, Unterendingen
- Absturz Grosswiese nördlich von Unterendingen

Im Rahmen der Längsvernetzungsprojekte (Aufhebung von Wanderhindernissen für Fische) an der Surb muss in Unterendingen aufgrund von Bauarbeiten der Weg entlang der Surb ab dem 10. August bis ca. Ende Oktober 2015 gesperrt und mittels Signalisation umgeleitet werden.

Längsvernetzung Surb, Unterendingen
Umgestaltung von Abstürzen, Gebiet Grosswiese

Sperrung und Umleitung des Surb-Uferweges infolge von Bauarbeiten ab Montag 10. August 2015 bis ca. Ende Oktober 2015.



Fortsetzung Regionales

Geschwindigkeitskontrollen

Resultate

Die Resultate der von der Regionalpolizei durchgeführten Geschwindigkeitskontrollen:

Lengnau, Vogelsangstrasse

Datum	Dauer	Fahrzeuge/Übertretungen	höchste Übertretung	zulässige Geschwindigkeit
22.6.2015	1.25 Std.	200/7	66 km/h	50 km/h

Tegerfelden, Zurzibergstrasse

Datum	Dauer	Fahrzeuge/Übertretungen	höchste Übertretung	zulässige Geschwindigkeit
22.6.2015	1.30 Std.	308/84	74 km/h	50 km/h

Endingen, Surbtalstrasse

Datum	Dauer	Fahrzeuge/Übertretungen	höchste Übertretung	zulässige Geschwindigkeit
9.7.2015	1.30 Std.	390/56	72 km/h	50 km/h

Unterendingen, Surbtalstrasse

Datum	Dauer	Fahrzeuge/Übertretungen	höchste Übertretung	zulässige Geschwindigkeit
15.7.2015	1.30 Std.	261/74	81 km/h	50 km/h

Gesundheit

Hitzetipps!

Unnötige Bewegung soll während der Tageszeit bei Hitze vermieden werden. Legen Sie, wie am Mittelmeer, ab und zu eine Ruhepause im Schatten ein. Damit die Venen entlastet werden, sollten die Beine dabei etwas höher gelegt werden.

Trinken Sie genügend – Wasser oder Tee. Dazu ein Stückchen Ingwer, frische Pfefferminze, eine Limetten- oder Zitronenscheibe – das erfrischt nicht nur, sondern sieht auch hübsch aus. Zu beachten: Lauwarme Getränke tun Ihrem Körper besser als eisgekühlte Flüssigkeiten! Dasselbe gilt übrigens auch fürs Duschen: Lauwarmes Wasser erspart weitere Schweißausbrüche, kaltes Wasser schockt den Körper unnötig.

Eingelegte Oliven, marinierte Sardellen, getrocknete Tomaten, etwas Salzgebäck, viel Obst, Gemüse und Salat. Das ist

Bohnen zum Selberpflücken für 2,50 Fr./kg in Lengnau

Richtung Baldingen, Abzweigung Himmelfrich, dann der Beschilderung folgen,

Verkauf ab Hof auf Vorbestellung.
Müller Toni 079 610 04 14

nicht nur lecker, bei Hitze tun Sie Ihrem Körper auch noch was Gutes: Diese Ernährung ist leicht, fettarm und mineralstoffreich und hilft dem Körper, sich mit Flüssigkeit, Mineralien und Spurenelementen zu versorgen.

(Quelle co2online.de)

Redaktion Surbtaler

Lehrstelleninserate – September 2015

Sind Sie auf der Suche nach einem Lernenden für das Jahr 2016? Dann sind Sie bei uns an der richtigen Stelle...

Für die Gewerbebetriebe und Institutionen der Surbtal- und angrenzenden Gemeinden besteht die Möglichkeit in den August- und Septemбераusgaben des Surbtalers ein Lehrstelleninserat zu publizieren. Gerne verweisen wir bezüglich Grösse, Kosten etc. auf das Dokument Mediadaten 2015, welches auf www.tegerfelden.ch zum Download bereit steht.

Falls wir Ihr Interesse wecken konnten, können Sie uns gerne Ihr Inserat in digitaler Form mit Angaben zum Format per E-Mail zustellen. Bitte beachten Sie, dass der Redaktionsschluss für die Septemбераusgabe am Mittwoch, **19. August 2015** ist.

Redaktion Surbtaler:

Gemeindekanzlei Tegerfelden

056 245 27 00
Myriam Rohner
surbtaler@tegerfelden.ch
Staltig 14, 5306 Tegerfelden

BEWIRB DICH FÜR DEINE LEHRSTELLE!



Wir bieten folgende Lehrberufe an:

- STRASSENBAUER/IN | PFLÄSTERER/-IN**
- BAUMASCHINENMECHANIKER/IN**
- STRASSENTTRANSPORTFACHMANN/-FRAU**
- KAUFMANN/-FRAU | MAURER/IN**



Gewerbestrasse 21 · 5312 Döttingen
Telefon 056 269 21 21 · www.birchmeier-gruppe.ch

Baubewilligungen sind erteilt worden:

- Weibel Lukas, Breitwies 1, 5420 Ehrendingen und Hirt Sandra, Chratzstrasse 41, 5426 Lengnau, Abbruch und Neubau EFH, Parzelle 1156, Geb.-Nr. 289, Rebbauzone ausserhalb Baugebiet, Endingen, Rebbergweg 5
- Stäheli Peter und Sibylle, Wolfgraben 2, 5304 Endingen, Wintergartenanbau unbeheizt, Parzelle 1116, Bauzone W2
- Zehnder Sonja, Unterdorfstrasse 47, 5305 Unterendingen, Atelier-Erweiterung mit Lukarne, Parzelle 2033, Geb.-Nr. 1047, Dorfzone
- Granella Andreas und Josephine, Winkelstrasse 26, 5304 Endingen, Um- und Anbau EFH, Wintergartenanbau, Stützmauer und Aussentreppen, Eingangstüre, 2 Dachfenster / Giebelfenster, Parzelle 481, Geb.-Nr. 23, Bauzone W2 mit Ortsbildschutzperimeter
- Rüdiger Bernhard und Sandra, Hüsliweg 11, 5425 Schneisingen, Fassadenisolation, Fenstersanierung, Umbau Garage in Büro mit Fassadenänderung, Parzelle 718, Bauzone DK, Endingen, Marktgasse 2
- Waldis Ursula, Lindenweg 14, 5453 Remetschwil, Balkonanbau, Anpassung Fenster, Parzelle 749, Geb.-Nr. 777, Bauzone DK, Endingen, Eibenweg 2
- Keller AG Endingen, Hanspeter Keller, Weidgasse 29, 5304 Endingen, Abbruch und Neubau Stützmauer, Parzellen 579 und 577, Bauzone Dorfkernzone, Endingen, Weidgasse 27, Steig 1

Öffnungszeiten der Gemeindekanzlei

Montag: 8.30 – 11.30 Uhr und 14 – 18 Uhr

Dienstag – Freitag: 8.30 - 11.30 Uhr und 14 – 16.30 Uhr

Ausserhalb der Schalteröffnungszeiten können Sie Termine nach Voranmeldung unter 056 242 13 69 vereinbaren.

Lehrbeginn

Am 10. August 2015 wird Nicolai Senn, Ehrendingen, seine Ausbildung als Fachmann Betriebsunterhalt EFZ beim Hausdienst Endingen beginnen. Ebenfalls nach den Sommerferien wird Philipp Knecht, Untersiggenthal, seine Lehre als Forstwart antreten.

Wir heissen Nicolai und Philipp herzlich willkommen und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Seniorenflug der Gemeinde Endingen

Der diesjährige Seniorenflug findet statt am Dienstag, 25. August 2015. Die persönlichen Einladungen an alle Seniorinnen und Senioren ab 70 Jahren wurden bereits verschickt. Melden Sie sich an, wir freuen uns auf eine rege Teilnahme.

Lehrabschlüsse

Alen Blazevic, Riethem, hat das Qualifikationsverfahren (Abschlussprüfung) als Fachmann Betriebsunterhalt EFZ erfolgreich bestanden.

Auch Marco Sägesser, Unterendingen, hat seine Lehre als Forstwart EFZ erfolgreich abgeschlossen. Marco hat in den praktischen Fächern die sehr guten Noten von 5,5 bzw. 5,3 erzielen können.

Wir gratulieren Alen Blazevic und Marco Sägesser herzlich zu diesem Erfolg und wünschen ihnen für die weitere berufliche und private Zukunft alles Gute.



©2015 Alen Blazevic



©2015 Marco Sägesser

Events in der Badi Endingen 2015

Mondscheinschwimmen (mit spez. Speiseangebot und Musik)
Freitag, 7. August 2015 (offen bis 22 Uhr)

Spielnachmittage
Immer mittwochs jeweils von 13 – 17 Uhr

Arschbomben-Wettbewerb mit tollen Preisen
8. August, 13 – 17 Uhr (offen bis 20 Uhr)

Übernachten in der Badi
22. August, ab 19 Uhr bis 23. August, bis 8 Uhr

Abschlussparty
(alles zum halben Preis, musikalische Unterhaltung)
12. September (offen bis 22 Uhr)

Vermisst



Büsi mit Namen **Ilay**
Hinweise bitte an **079 482 31 73**

Ilay hat einen Chip, Tiger mit grossen breiten Streifen in Schwarz und Dunkelbraun. Ilay hat längere Haare und einen buschigen Schwanz.

Finderlohn

Fortsetzung Endingen

Wichtige Termine 2015

Senioren-Ausflug	25. August
Jungbürgerfeier	18. September
National- und Ständeratswahlen	18. Oktober
14. Dorfspaziergang	25. Oktober
Präsidenten-Konferenz	16. November
Winter-GV Einwohner und Ortsbürger	20. November
Silvester-Apéro	31. Dezember

Weitere wichtige Termine finden Sie auf unserer Homepage www.endingen.ch.

Pro Senectute

Mittagstisch

Das gemeinsame Mittagessen der Seniorinnen und Senioren findet am **Donnerstag, 27. August 2015**, um 11.30 Uhr, im Restaurant Rössli statt. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Nähere Informationen können bei Frau Brigitte Schuppisser, Telefon 056 242 12 65, eingeholt werden.

Altpapiersammlung

Die nächste Altpapiersammlung findet wie folgt statt:

Endingen	Samstag, 15. August 2015
Unterendingen	Mittwoch, 19. August 2015

Das Altpapier ist am Tag der Sammlung jeweils bis 8 Uhr bereitzustellen.

Hinweise zum Altpapier:

Alle Bündel – bitte nicht zu schwer – mit starker Schnur fest zusammenbinden! Karton **separat** zusammenlegen, ebenfalls bündeln. Wir nehmen keine gefüllten Kartonschachteln, Papiersäcke oder Einkaufstaschen mit.

Nicht ins Altpapier gehören:

in Folien und Plastik eingeschweisste Zeitschriften, Ringordner mit Metallmechanik oder gebundene Broschüren, beschichtete Verpackungen wie Tetrapack, Pizzaschachteln, Waschmittelbehälter, Bücher mit plastifizierten Buchdeckeln.



Baubewilligungen sind erteilt worden:

- Eugen Schneider AG, Weststrasse 2, 5426 Lengnau, Ersatzneubau MFH mit Einstellhalle und darüberliegendem Gartensitzplatz, Container- und Veloabstellplatz auf gegenüberliegender Strassenseite, Parzelle 497/493, Geb.-Nr. 81, Dorfzone, Lengnau, Bodenstrasse 3
- Angst Richard und Doris, Degermossstrasse 2, 5426 Lengnau, Allwetterplatz für Pferde / Freilaufstall bestehend, Parzelle 380, Geb.-Nr. 270, Bauzone Landwirtschaft
- Angst Richard und Doris, Degermossstrasse 2, 5426 Lengnau, Abbruch Schopf mit Garagenanbau, Neubau Holzschopf mit Terrainanpassungen, Parzelle 380, Geb.-Nr. 265, Bauzone Landwirtschaft
- Fazan Jean-Marc und Schmid Fazan Rachel, Bodenstrasse 22, 5426 Lengnau, Umbau neues Entrée und Mehrzweckraum, Parzelle 1955, Bauzone W2
- Bäckerei Bürgi, Peter Bürgi, Zürichstrasse 8, 5426 Lengnau, Werbetafel beleuchtet, Parzelle 588, Geb.-Nr. 68, Bauzone OE
- Baugesellschaft Riedpark Lengnau, c/o Eglin Immobilien, Ländliweg 10, 5400 Baden, Abbruch Geb.-Nr. 130, Arealüberbauung mit 2 Mehrfamilienhäusern, 3er-REFH und Einstellhalle, Parzelle 654, Geb.-Nr. 130, Dorfzone, Lengnau, Zürichstrasse 52, 54, 56, Schulstrasse 2

Praktikantin

Praktikantin Dominique Müller verlässt uns nach dem einjährigen Engagement. Wir danken herzlich für ihren Einsatz und wünschen auf dem weiteren Ausbildungsweg alles Gute und viel Erfolg.

Lehrbeginn

Sina Binder, Baldingen, beginnt am 10. August 2015 mit ihrer 3-jährigen Ausbildung zur Kauffrau. Wir heissen sie herzlich willkommen und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.



©2015 Sina Binder

Neue Lernende Kauffrau
ab August 2015

Gemeindeversammlungsdaten 2016

Für 2016 sind die Gemeindeversammlungen wie folgt angesetzt:

- **Donnerstag, 23. Juni 2016**
- **Freitag, 25. November 2016**

Waldumgang – Voranzeige

Am **Samstag, 19. September 2015**, 13.30 Uhr, findet der Waldumgang statt. Bitte reservieren Sie sich das Datum. Die offizielle Einladung wird in der September-Ausgabe abgedruckt.



©2015 Gemeinde Lengnau

Papiersammlung

Die Musikgesellschaft führt am **22. August 2015** die Papiersammlung durch. Die Container werden bei der Schulanlage Rietwiese aufgestellt. Am Samstag kann das Papier – bis 12 Uhr – auch direkt zu den Containern gebracht werden. Anlieferungen am Freitag sind nicht gestattet. Der durchführende Verein dankt für die Mithilfe.

Papier und Karton sind in separat getrennten Bündeln bereitzustellen! Es werden keine losen Gebinde entgegengenommen. Am Samstag findet nach wie vor ein Hausabholdienst statt. Material wie Styropor, Plastik, Elektrogeräte usw. gehören nicht in die Papiersammlung!

Öffentliche Führungen des jüdischen Kulturwegs

Am **16. August 2015**, um 17 Uhr, findet eine öffentliche Führung des jüdischen Kulturwegs statt. Die Kosten betragen CHF 10.–/Person. Treffpunkt ist die Synagoge in Endingen AG.

Weitere öffentliche Führung:

27. September 2015, 14 Uhr, Lengnau



Immer da, wo Zahlen sind.



Die ganze Zentralschweiz zum halben Preis.

Raiffeisen-Mitglieder erhalten 50% Ermässigung auf die Zugfahrt, auf eine Hotelübernachtung sowie auch auf Bergbahn und Schiff.

raiffeisen.ch/zentralschweiz

RAIFFEISEN

Wir machen den Weg frei



Tegerfelden

Baubewilligungen sind erteilt worden:

- Baumgartner Andreas und Miriam, Rengg 2, 5306 Tegerfelden, Gedecktes Palettengestell, Parzelle 583, Bauzone WG3
- Minet Urs, Alte Döttingerstrasse 26, 5306 Tegerfelden, Ersatz Cheminée durch Schwedenofen, E2
- Müller Mischa und Thut Eva, Dorfstrasse 34, 5306 Tegerfelden, Umnutzung Atelier zu 3-Zi-Whg, Balkon Hochparterre mit Aussenabgang, Warmwasserkollektoren (ohne Profilierung), Parzelle 736, Geb.-Nr. 23, Bauzone D
- Schwarz Dieter, Alte Döttingerstrasse 20, 5306 Tegerfelden, Schopfwiederaufbau nach Brandfall, Parzelle 36, Geb.-Nr. 258, Bauzone Landwirtschaft, Tegerfelden, Freigrabenweg
- Bärtschi Urs, Alte Döttingerstrasse 8, 5306 Tegerfelden, Glasziegel-Einbau, Parzelle 152, Geb.-Nr. 119, Dorfzone
- Baumgartner Hansruedi, Gass 3, 5306 Tegerfelden, Fensterersatz, Parzelle 462, Geb.-Nr. 68, Bauzone D

Forstamt

Jungwaldpflege

Privatwaldbesitzer, welche Jungwaldpflege-Beiträge für das Jahr 2015 beantragen wollen, nehmen bitte bis spätestens **18. September 2015** mit Revierförster Felix Binder, Kontakt auf, 079 677 44 67. Spätere Meldungen können nicht berücksichtigt werden. Der Revierförster muss die Gesuche fristgerecht der Abteilung Wald, Aarau, einreichen.

Papiersammlung

Neue Sammelzeit

Am Dienstag, **18. August 2015**, ab 13.30 Uhr, sammeln die Schüler das Altpapier ein. Bitte legen Sie leichte und kompakte Bündel bereit. Sollte das Material bis 16 Uhr nicht abgeholt sein, bitte unter 056 245 27 00 melden.

Weiterer Sammlungstag im Jahr 2015

- **24. November 2015 (mit Alteisen)**

Aufruf

Wir bitten diejenigen Einwohner, welche ein Leiterwägeli, Veloanhänger oder ein anderes geeignetes Gefährt für die Papiersammlung den Kindern zur Verfügung stellen können, sich bei der Gemeindeganzlei Tegerfelden, 056 245 27 00, zu melden. Die Schüler werden sich daraufhin mit Ihnen in Verbindung setzen, und das Wägeli abholen und nach Ende der Papiersammlung wieder zurückbringen. Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe.

Rechtskraft Gemeindeversammlungsbeschlüsse

Nach unbenütztem Ablauf der Referendumsfrist sind alle Beschlüsse der Einwohner- und Ortsbürgergemeindeversammlung vom 12. Juni 2015 in Rechtskraft erwachsen.

Verabschiedung und Dank

Die Keller Garten- und Tiefbau GmbH hat die Bauamtsausführung in Tegerfelden per 30. Juni 2015 eingestellt.

An dieser Stelle bedanken wir uns herzlich beim gesamten Team der Keller Garten- und Tiefbau GmbH für die langjährige Einsatzbereitschaft zum Wohle der Gemeinde Tegerfelden.

Anstellung Fachmann Technischer Betrieb



Heinz Deppeler, Tegerfelden, wurde als Fachmann technischer Betrieb der Gemeinde Tegerfelden gewählt. Er tritt seine Stelle per 1. September 2015 an.

Die Gemeinderäte sowie das Personal der Gemeinde Tegerfelden heissen Heinz Deppeler herzlich willkommen und wünschen ihm Freude und Befriedigung in seinem neuen beruflichen Umfeld.

Früh-/Nachmittagsbetreuung für das Schuljahr 2015/2016

Im Juni wurde die Bedarfsumfrage bezüglich Früh- oder Nachmittagsbetreuung für das Schuljahr 2015/2016 durchgeführt.

Die Auswertung der 45 zurückgesendeten Umfrageformulare zeigt keinen Bedarf der Einführung von Früh-/Nachmittagsbetreuung für das Schuljahr 2015/2016 an. Infolge dessen wird auf die Einführung vorerst verzichtet.

Bewilligung Freilichtbühne Surbtal

Die Freilichtbühne Surbtal führt vom 3. bis 19. September 2015 an insgesamt 11 Abenden das Theaterstück «Openair 70» beim Forstwerkhof in Tegerfelden auf. Im Vorfeld wird für die Aufführungen fleissig geübt und die nötigen Baumassnahmen werden vollzogen.

Der Gemeinderat Tegerfelden ist über die bevorstehenden Aktivitäten informiert und hat die Bewilligung zur Ausführung dessen erteilt. Wir bitten die Dorfbevölkerung Tegerfelden bezüglich allfälliger Emissionen um Nachsicht und danken für das Verständnis.

Fortsetzung Tegerfelden

Kulturkommission Tegerfelden

Verschönerung unserer Eingangstafeln

Geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner,
Vier Willkommensschilder stehen an den Dorfeingängen und repräsentieren einen Teil unseres Dorfgeschehens. Die Tafeln sollen nun mit dem neuen Logo versehen und etwas aufgefrischt werden. Hierfür sind nun Ihre kreativen und spritzigen Ideen gefragt.

Was gehört auf die Tafel?

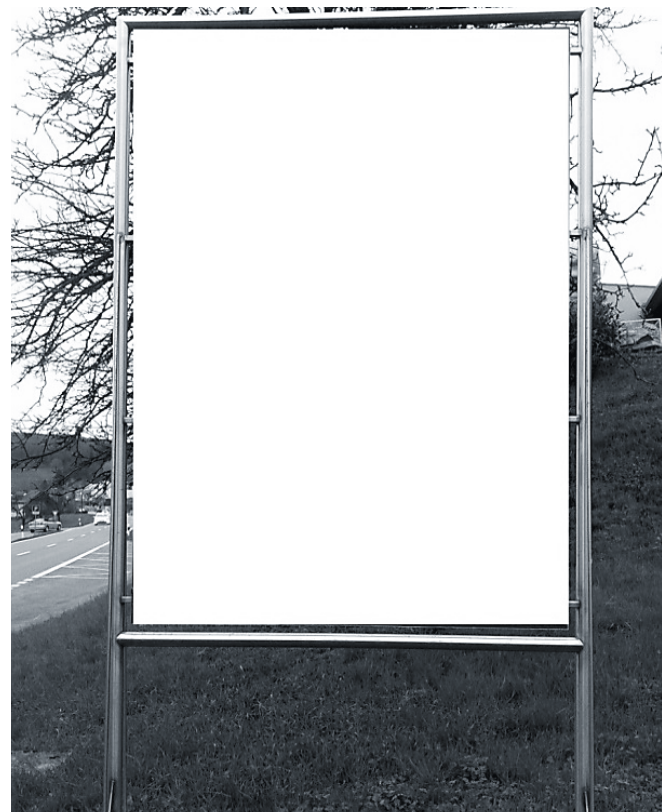
Eingefügt werden soll auf jeden Fall eine freundliche Begrüssung («Herzlich Willkommen») sowie das neue Logo.

Das Schild soll vorzugsweise einen Bezug zum Dorf haben. Die Grösse der Tafeln (H 200 cm, B 143,5 cm) wird beibehalten. Ebenso die Metallschieber im unteren Teil der Tafel, welche auf aktuelle Anlässe aufmerksam machen, bleiben bestehen.

Zeichnen und gestalten Sie am Computer oder von Hand Ihren Vorschlag auf ein weisses A4-Blatt und reichen Sie es bei der **Gemeindeverwaltung Tegerfelden** bis zum **31. August 2015** ein. Eine Auswahl der besten Vorschläge wird an der Gemeindeversammlung veröffentlicht und den Anwesenden zur Wahl gestellt. Der Gewinnerin oder dem Gewinner winkt ein persönliches Andenken der besonderen Art.



Gestaltungsfläche neue Eingangstafel



Bildung

Kindergarten & Primarschule

Standort Lengnau

Sultan und Kotzbrocken – eine Filmpremiere

Ein Quartal lang arbeiteten die Schüler und Schülerinnen fleissig an einer Filmproduktion. Sie schrieben Drehbücher, verkleideten sich, bastelten Requisiten, spielten ihre Szenen, sangen Lieder, die eigens von Barbara Schweri, der einen Lehrerin, erfunden wurden und liessen sich dabei aufnehmen. Alle Szenen wurden dann aneinandergesetzt und es entstand ein 35-minütiger Film, welcher nun am 19. Juni 2015 in Lengnau AG bei einer Filmpremiere gezeigt wurde.

Der rote Teppich war ausgerollt, die Paparazzis, Bodyguards und Ticketverkäufer bereit. Sie konnten kommen. Die zahlreichen Zuschauer, welche sich die Filmpremiere des diesjährigen Meisterfilms «Sultan und Kotzbrocken» nicht entgehen lassen wollten. Darunter ein besonderer Gast: Claudia Schreiber, die Autorin des gleichnamigen Buches, war extra aus Köln angereist. 18 Filmstars wurden von der Klasse 5/6 A begrüsst und fotografiert. Danach konnten die rund 160 Zuschauer hinein ins Kino bzw. in die Turnhalle.

Nach zwei kurzen Vorfilmen konnte der langersehnte Film abgespielt werden. Die 18 Schüler begeisterten mit ihren Ideen, ihrer Umsetzung des witzigen Romans und ihren schauspielerischen, sowie musikalischen Fähigkeiten.

Zum Schluss wurden durch den Schulleiter Björn Bestgen Oscars für die beste Schauspielerin, den besten Schauspieler, die beste musikalische Leitung und beste Regie/Schnitt verliehen. Alle Schüler und Schülerinnen erhielten einen eigens kreierte «Schokoladenoscar» (Chocolatier Fabian Rimann, Wettingen) und die Lehrerinnen Barbara Schweri und Irene Huber einen grösseren, goldenen Schokoladenoscar. «Um den Erfolg auch noch zu verinnerlichen», so der Schulleiter.

Die Zweitklässler hatten dann eine besonders schöne Idee, sich von ihren Lehrerinnen zu verabschieden. Sie werden nämlich nach den Sommerferien in die dritte Klasse zu anderen Lehrpersonen kommen. Sie trugen selbstverzierte Gläser mit einer Kerzlein durch die Turnhalle. Was für eine Stimmung! Bevor man den Kinosaal verliess, konnte man auch noch Bücher (bereitgestellt von Librium, Baden) kaufen und sie von Claudia Schreiber signieren lassen. Anschliessend waren alle zu einem Apéro eingeladen – bereitgestellt durch die Klasse 5/6 A. Ein rundum erfolgreicher Abend in Hollywood-Lengnau.



©2015 Schule Lengnau

Standort Eendingen

Offene Türen

Mit diesem Motto leitete die Schulpflegepräsidentin, Lydia Spuler, am Schulschlusssessen vom 1. Juli 2015 den Abschluss des Schuljahres an der Schule Eendingen ein. Offene Türen bieten immer die Möglichkeit für neue Perspektiven, Ideen und Veränderungen, die entweder durch die offene Tür zu einem kommen, oder die man in die Welt hinaustragen kann. Zusammenarbeit wird erst durch diese Durchlässigkeit möglich. Sollte einmal eine Tür verschlossen sein, so lohnt es sich anzuklopfen, um zu erfahren, was einen erwartet.



©2015 Schule Eendingen

Dieses Jahr brachte auch grosse Veränderungen bei den Lehrpersonen, wie Schulleiterin Brigitte Lehner, den Anwesenden berichtete. Sie gratulierte den sechs Lehrerinnen, die ihre Ausbildung abgeschlossen haben und an der Schule Eendingen weiter unterrichten werden. Sie verdankte die Leistungen und den Einsatz der austretenden Lehrpersonen und begrüsst die Neuen. Für das neue Schuljahr konnten alle Stellen wieder besetzt werden.

Gemeinsam würdigten Lydia Spuler und Brigitte Lehner den Einsatz und die Verdienste von Doris Wiederkehr und Annemarie Schönenberger, die beide in den wohlverdienten Ruhestand übertreten. Beide haben mit ihrem kontinuierlichen Einsatz, neuen Ideen und Projekten den Schulalltag geprägt.

Doris Wiederkehr verbrachte 41 Jahre an der Schule Eendingen. Mit ihrer direkten Art sich zu äussern – auch mit kritischen Bemerkungen – bereicherte sie manche Diskussion. Ihr Markenzeichen, die laute Stimme, flösste wohl nicht nur den Kindern Respekt ein. Dass die Kinder sie als gute Lehrerin schätzten, haben nicht nur die eigenen Kinder berichtet.

Annemarie Schönenberger begann vor 25 Jahren als Musiklehrerin und Legasthenie-Therapeutin an der Schule Eendingen zu unterrichten. Mit Musik als ihre Leidenschaft inszenierte sie mit Samuel Balmer schon etliche Theateraufführungen, die den Kindern jeweils noch lange in Erinnerung geblieben sind.

Bei der Verabschiedung der sechsten Klasse am Freitag, 3. Juli 2015, verabschiedeten auch die Kinder die beiden Lehrerinnen mit Darbietungen und Geschenken. Erstmals wurde mit beiden Schulstandorten Eendingen und Unterendingen zusammen der letzte Schultag des Jahres mit einer Feier beendet.

Den ausführlichen Bericht können Sie gerne unter www.schule-endingen.ch nachlesen.

Fortsetzung Bildung

Kreisschule Surbtal

Standort Lengnau

Abschlussfeier

Unter dem Motto Landmarks fand am 30. Juni 2015 die Abschlussfeier der austretenden Sekundar- und Realschüler in der Aula Rietwise in Lengnau statt.

Zuerst richtete Beat Widmer das Wort an die Anwesenden, speziell an die austretenden jungen Frauen und Männer: «Landmarks sind Meilensteine, Wahrzeichen, Denkmäler, Wendepunkte aber auch Orientierungspunkte».

«Im Verlauf von vier Schuljahren gibt es viele Meilensteine: Der erste Schultag an der Oberstufe, eine Schulreise oder ein erlebnisreiches Lager, ein gutes Zeugnis und sicher auch die Zusage zu einer Lehrstelle oder einer weiterführenden Schule. Aber auch die heutige Abschlussfeier ist ein wichtiger Landmark. Zu einer Schulkarriere gehören aber auch Wendepunkte. Einige Schülerinnen und Schüler haben sich von der Oberstufe der Rietwise abgewendet – freiwillig aber manchmal auch unter Druck.



©2015 Kreisschule Surbtal / Lengnau

Landmarks, Wegzeichen und Denkmäler gehören zum Schulalltag wie das Mathe- oder Franzbuch, wie Hausaufgaben, Prüfungen und Ferien. Erst alles zusammen macht den farbigen Alltag der nun zu Ende gehenden Schulzeit aus».

Beat Widmer freut sich, dass alle Schülerinnen und Schüler neue Ziele vor Augen haben und wünscht den Jugendlichen auf dem Weg zum nächsten Meilenstein nur das Beste.

Nach der persönlichen Verabschiedung der Schülerinnen und Schüler durch die Klassenlehrpersonen richtet die Kreisschulpflegepräsidentin, Lydia Spuler, das Wort an die Anwesenden. Sie blickt zurück auf die wichtigsten Landmarks der vergangenen vier Jahre und hofft, dass die Austretenden viele positive Orientierungspunkte in der Rieti erlebt haben und einiges davon auch in Zukunft noch präsent sein wird. Der heutige Meilenstein soll Anlass zur Feier sein aber auch Anlass, den Blick weit über die Schulmauern hinaus schweifen zu lassen.

Mit den besten Wünschen für die Zukunft und einem Abschiedsgeschenk leitete Lydia Spuler zum Höhepunkt der Abschlussfeier über. Es folgte ein wichtiger Meilenstein: Die Übergabe der Abschlusszeugnisse durch die Klassenlehrpersonen, Beat Widmer, Hauptschulleiter und die Schulpflegepräsidentin, Lydia Spuler.

Die Abschlussfeier wurde durch verschiedene stimmungsvolle musikalische Einlagen untermalt. Ein herzlicher Dank geht an den Jugendchor Surbtal, unter der Leitung von Gabriela Martinez, Naomi Jeggli und Ramona Spuler, Sängerinnen sowie Sonja Jeggli, Klavier.

Der anschliessende traditionelle Apéro Riche wurde von den Schülerinnen und Schülern der 3. Oberstufe, unter der Leitung von Claudia Widmer, wunderschön vorbereitet und offeriert. Bei einem Gespräch und einem erfrischenden Drink fand diese stimmungsvolle Feier ihren Abschluss.

Regional

Übersicht Weiterführende Schulen / Berufslehren / per August 2015

Bezirksschule Endingen / 68 Austretende

Schule:

Gymnasium Baden und Wettingen (34), FMS (3), IMS (2), Schule für Kunst und Gestaltung

Lehre als:

Informatiker (4), Automatiker, FAGE (3), Restaurationsfachfrau, Polymechaniker (5), KV (8), Hochbauzeichner, Pharma-Assistentin, Winzer, Schreiner, Med. Praxisassistentin

Standort Lengnau / 65 Austretende

Berufswahl	55
Weiterführende Schule	9
Schüler ohne Anschlusslösung	1

Lehre als: Anlagen- und Apparatebauer (2), Augenoptikerin, Automatiker (2), Bäcker-Konditor (2), Baumaschinenmechaniker, Coiffeuse, Detailhandelsfachmann/frau (5), Elektroinstallateur (2), Elektroniker, Fachfrau Betreuung Kinder (4), Fachmann Gesundheit (5), Forstwart, Gärtner, Hotelfachfrau, Kauffrau/Kaufmann (6), Koch, Kunststofftechnologe, Landschaftsgärtner, Landwirt, Logistiker, Medizinische Praxisassistentin (3), Metallbauer, Pharma-Assistentin, Sanitär, Schreiner (3), Zeichner (3), Zimmermann

Vereine

Weinbauverein Tegerfelden und Umgebung

Dinieren und degustieren zwischen Rebstöcken

Dem Weinbauverein Tegerfelden und Umgebung und dem Rebbergverein Döttingen ist es ein Anliegen, den Weinwanderweg im Surbtal weiter in der Bevölkerung bekannt zu machen und seine Attraktivität laufend zu steigern. Die beiden Vereine haben deshalb am ersten Juli-Sonntag zur Premiere der «Kulinarischen Weinwanderung» eingeladen. 240 Gäste starteten ab 10 Uhr in Gruppen zu maximal 40 Personen im halbstündigen Rhythmus in die Tegerfelder Rebberge. Angeführt von aktiven Rebbauern und Fachleuten, ergaben sich auf den Wanderstrecken spontane Gelegenheiten, die sich in kräftigstem Wuchs präsentierenden Reben zu begutachten. Die Wanderer nutzten die Möglichkeit rege, aus berufenem Munde Antworten auf alle möglichen Fragen rund um Rebbau, Düngung, Schädlingsbekämpfung, Sortenvielfalt, Weinelterung usw. zu bekommen.

Die kulinarische Weinwanderung führte ab dem Startpunkt bei der reformierte Kirche über folgende fünf Stationen: Weingut Alter Berg, Buchmann Weine (am Belchen), Buschwirtschaft «Zarico», Forstwerkhof (Weingut Mühlebach) und Raihalde (Baumgartner Weinbau). Die Metzgerei Köferli hatte das Menü vorbereitet, das Gang für Gang bei jedem Halt zusammen mit einem Glas dazu passenden Weins genossen werden konnte. Endstation war das Weinbaumuseum, wo Kaffee, Patisserie und einheimischen Destillate das Schlussbouquet bildeten.

Die Gäste der ersten kulinarischen Weinwanderung waren sich im Urteil weitgehend einig: «Ein einmaliges Erlebnis in wunderschöner Umgebung mit einem sehr gut organisierten Programm». Die nächste Weinwanderung findet 2016 in den Rebbergen von Döttingen-Klingnau statt. Die Organisatoren planen, das Event jährlich alternierend in Tegerfelden und im unteren Aaretal durchzuführen.





GEMEINDE ENDINGEN

Verwaltungslehrstelle August 2016

Wir suchen motivierte Kauffrauen und Kaufmänner für eine Verwaltungslehre auf unserer Gemeinde im Zurzibiet

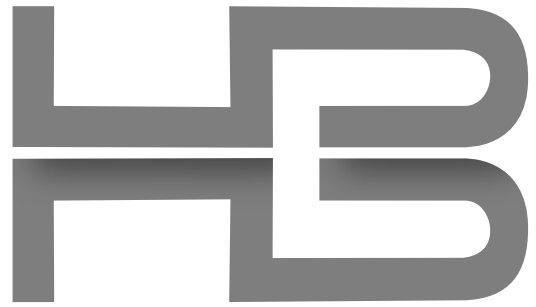
Während drei Jahren absolvierst du eine abwechslungsreiche und interessante Lehre auf unserer öffentlichen Verwaltung.

Auf den verschiedenen Verwaltungsabteilungen erwirbst du in praktischen Arbeiten die anspruchsvollen Kenntnisse der Verwaltungstätigkeit. Daneben holst du dir an der kaufmännischen Berufsschule in einem der zwei Ausbildungslehrgänge das allgemeine kaufmännische Rüstzeug und in den überbetrieblichen Kursen das branchenspezifische Wissen für den Lehrabschluss. Mit dieser Form der kaufmännischen Grundausbildung soll den Kauffrauen resp. Kaufmännern vor allem viel Selbstständigkeit und Verantwortung übertragen werden. Der Beruf Kauffrau resp. Kaufmann kann bei unserer Gemeindeverwaltung in folgenden zwei Profilen erlernt werden:

- E-Profil (3 Jahre); Erweiterte Grundausbildung mit 2 Fremdsprachen
- M-Profil (3 Jahre); wie Profil E mit integrierter Berufsmaturität

Wenn du die Bezirks- oder Sekundarschule besucht hast, laden wir dich gerne ein, uns deine Bewerbung mit aktuellen Zeugniskopien, Lebenslauf, einem Foto und von Vorteil mit dem Multicheck bis spätestens zum **21. August 2015** an die Gemeindeganzlei 5304 Endingen zu senden. Für Fragen zur Ausbildung steht die Gemeindeganzlei (Tel. 056 242 13 69; Sandra Graf oder Daniel Müller) gerne zur Verfügung.

Gemeindeverwaltung Endingen



www.baumgartner-mechanik.ch

Heinz Baumgartner AG

ohni Mechanik läuft nüt

Intertime

Switzerland

Tag der offenen Tür

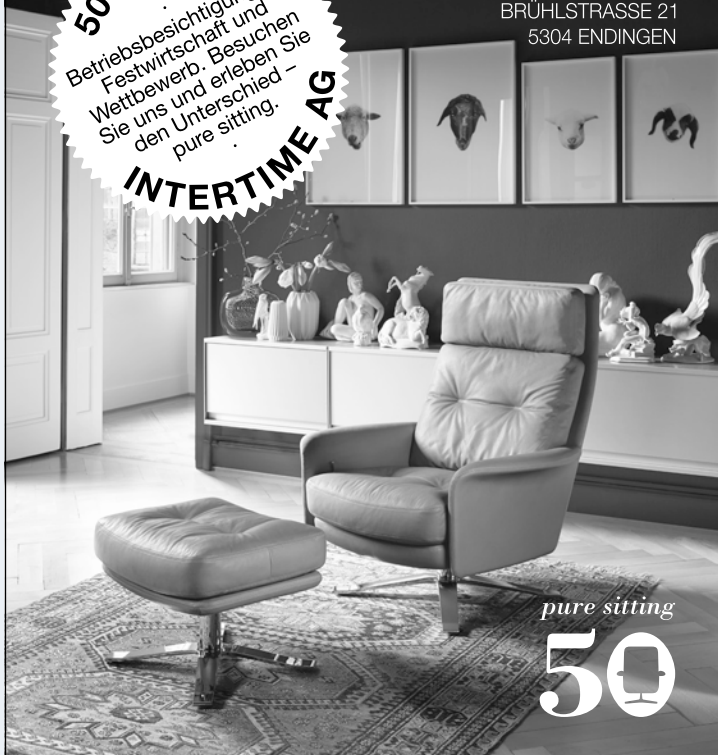
50 JAHRE INTERTIME
AM SAMSTAG, 5. SEPTEMBER 2015
VON 10 UHR BIS 15 UHR

INTERTIME AG
BRÜHLSTRASSE 21
5304 ENDINGEN

50 JAHRE

Betriebsbesichtigungen,
Festwirtschaft und
Wettbewerb. Besuchen
Sie uns und erleben Sie
den Unterschied –
pure sitting.

INTERTIME AG



pure sitting

50

SEIT 20 JAHREN

BLMT

Baumgartner
Landmaschinen GmbH
Tegerfelden

EINLADUNG ZUR HAUSAUSSTELLUNG

Samstag, 8. August 2015 10.00 - 20.00 Uhr
18.30 Uhr Ständli MG Endingen

Sonntag, 9. August 2015 10.00 - 17.00 Uhr
11.00 Uhr Ständli MG Tegerfelden

WERKSTATTBEIZLI & BAR



Rengg 1 – 5306 Tegerfelden – Tel. 056 245 80 50 – www.blmt.ch
baumgartner.landmaschinen@bluewin.ch

Vereine Endingen

Männerriege Endingen

Spitzenresultat am Regionalturnfest Stein

Perfekt vorbereitet durch vier von Nik Keller geleiteten Turnfest-Trainings, reiste am Freitag 19. Juni eine unerschrockene Delegation Endinger Männerturner bei besten Wetterverhältnissen nach Stein, um sich mit seinesgleichen zu messen. Vieles war neu in diesem Jahr: Dass der Einsatz bereits an einem Freitag stattfand, dass man in der 1. Stärkeklasse Senioren antrat, aber auch, dass man dank frühzeitiger Anreise Parkplätze direkt neben dem Wettkampf-Platz fand.

Nach einer ersten Begutachtung der Wettkampfanlagen, folgte das Aufwärmen für den kommenden Einsatz. Zu dieser Zeit waren unsere Schiedsrichter Nik Keller und Bruno Nyffenegger bereits fleissig im Einsatz. Es war deshalb am erfahrenen Coach Koni Keller (Mettau), die Wettkämpfer auf die kommende Aufgabe zu fokussieren. Auch dank der Unterstützung der mitgereisten Betreuer verschwanden die anfänglichen Nervositäten bald und es stellte sich die von Koni verlangte aufsteigende Leistungskurve ein.

Kurz nach fünf Uhr hatten die Turner und unsere Schiedsrichter ihre letzten Einsätze erfolgreich und unfallfrei abgeschlossen. Es folgte das gemeinsame Gruppenfoto und dann endlich konnte das wohlverdiente Bier bestellt und ein paar stimmungsvolle Lieder angestimmt werden. Ein ehemaliger Präsident gönnte sich zum Apéro noch eine gehörige Prise Schnupftabak und dann ging's ab zum gemeinsamen Nachtessen.

Frisch gestärkt und in die neuen Polo-Shirts gekleidet machte sich die Gruppe an die Erkundung des imposanten Festzentrums. Während dem Dessertkaffee erreichte uns die freudige SMS-Nachricht, dass wir sehr gute 28.7 Punkte erreicht hatten. Welchen Rang dies bedeutete blieb aber unklar, da 19 weitere Mannschaften erst am Folgetag im Einsatz waren. Gutgelaunt ging's dann ab zur feuchtfrohlichen Party im Bierkönig und – für die einen früher, für die anderen später – zum gemütlichen Ausklang ins Restaurant Post in Endingen.

Am Sonntag erreichte uns dann die tolle Nachricht: 2. Rang und eine Auszeichnung für die Männerriege Endingen. Eine herausragende Team-Leistung, die am kommenden Grill-Abend gebührend gefeiert werden soll.



Die erfolgreiche Mannschaft der Männerriege Endingen

©2015 Männerriege Endingen

OK Weihnachtsmarkt

Weihnachtsmarkt 2015

Auch dieses Jahr wird der traditionelle Weihnachtsmarkt in Endingen wieder durchgeführt und zwar am Samstag, den **21. November 2015** von 10 bis 19 Uhr im Zentrum von Endingen. Möchten auch Sie mit einem Marktstand dazu beitragen, dass ein bunter Marktbetrieb entsteht, melden Sie sich bitte bis 16. Oktober 2015 bei: Julia Hug in Unterendingen, 056 242 19 67 ab 18 Uhr, oder julia.hug@hugart-grabsteine.ch. Das OK Weihnachtsmarkt freut sich über möglichst viele Anmeldungen.

TV Endingen

22. Handballturnier vom 22./23. August 2015

Bereits zum 22. Mal führt der TV Endingen am Wochenende vom **22./23. August 2015** sein Junioren-Handballturnier in der Sporthalle Weissenstein in Würenlingen durch. Wie immer werden je 4 Teams in der U17- resp. U19-Kategorie einlaufen. Was in diesem Jahr geändert hat, ist der Namens-Sponsor anstelle der Lehner AG wird neu das Transportunternehmen Danado AG das Hauptpatronat unseres Turniers übernehmen.

Wiederum bietet das Turnier unseren beiden Elite-Junioren-Mannschaften (U19 resp. U17) eine echte Standortbestimmung zwei Wochen vor Meisterschaftsbeginn. Auch in diesem Jahr versprechen wir uns hochstehenden Juniorenhandball.

Die Mannschaften des TV Endingen spielen zu folgenden Zeiten:

Samstag, 22. August 2015:

- 12 Uhr SG Möhlin/Magden TV Endingen U19
- 13 Uhr SG Zurzibiet/Endingen U17 HSG Nordwest U17
- 17 Uhr HSC Suhr Aarau U17 SG Zurzibiet/Endingen U17
- 18 Uhr TV Endingen U19 HSG Nordwest U19

Sonntag, 23. August 2015:

- 9.30 Uhr SG Zurzibiet/Endingen U17 HSG SVL
- 10.30 Uhr HSC Suhr Aarau U19 TV Endingen U19
- ab 13.30 Uhr Platzierungsspiele
- 15.30 Uhr Finale U17-Turnier
- 16.30 Uhr Finale U19-Turnier

Fortsetzung Vereine Endingen

Am Samstagabend, **22. August 2015**, 19.30 Uhr, präsentiert sich unsere NLB-Mannschaft erstmals vor der neuen Saison dem heimischem Publikum. Gegen den STV Baden wird es zum ersten Derby in dieser Saison kommen. Man darf gespannt sein wie sich die Mannschaft mit dem neuen Trainer-gespann Spuler/Ammann schlägt.

Sind unsere beiden Junioren-Teams für die Meisterschaft gerüstet und kann sich unsere NLB-Mannschaft im Freundschaftsderby durchsetzen? Ein Besuch lohnt sich allemal.



©2015 TV Endingen

Samariterverein Endingen

Blutspenden

Dienstag, 11. August 2015, von 17.30 bis 20 Uhr, im Bezirksschulhaus Endingen. Der Samariterverein Endingen und der Blutspendedienst Zürich führen am 11. August 2015 die nächste Blutspendenaktion durch. Neu können Sie bereits ab 17.30 Uhr spenden.

Blut zu spenden ist immens wichtig. Das ahnen die meisten Menschen vermutlich, trotzdem sind Blutkonserven vielerorts knapp. Es gibt nicht genug Spenden. Wie lassen sich Menschen also überzeugen, ihre Scheu zu überwinden um anderen zu helfen?

Ihre Tagesform ist entscheidend. Nur wer gesund ist, darf Blut spenden. Vor jeder Blutspende wird deshalb Ihr Gesundheitszustand in einem persönlichen Gespräch von medizinischem Fachpersonal sorgfältig abgeklärt. Blutdruck, Puls und Körpertemperatur werden gemessen und ein kleiner Pieks in den Finger liefert den Blutfarbstoffwert (Hämoglobin).

Im Labor wird ihr Blut untersucht: Blutgruppe und Rhesusfaktor werden bestimmt, verschiedene Tests auf Infektionserreger oder Antikörper durchgeführt. Blut mit auffälligem

Befund wird vernichtet und kann ein Hinweis auf Krankheiten sein. In diesem Fall werden Sie umgehend informiert.

Gönnen Sie sich 10 Minuten auf einer unserer Liegen und tun Sie nichts – ausser Blutspenden. Gut geschultes Personal sorgt dafür, dass der «kleine Stich» wirklich kaum spürbar ist. Es werden Ihnen 460 ml (oder rund einen halben Liter) Blut entnommen, was für einen gesunden Körper verträglich ist.

Ruhen Sie sich nach Ihrer Spende aus, trinken Sie viel und essen Sie etwas dazu. Sie werden von uns kostenlos gepflegt. Sie haben es sich verdient, Sie haben soeben ein Leben gerettet. Wir danken allen Spenderinnen und Spendern.

Familientreff Bajazzo

Chrabbelgruppe Purzelino

Aufgrund der geringen Nachfrage verzichten wir vorerst auf die Weiterführung der Chrabbelgruppe Purzelino. Diese kann jederzeit wieder ins Leben gerufen werden. Wenn Sie interessiert sind dann melden Sie sich bitte bei mir. Oder kennen Sie auch andere Familien die sich gerne austauschen und die Kinder chrabbeln lassen wollen? nicole.knecht@familientreff-bajazzo.ch

Vortrag «Jedes Kind lernt anders» – Bring deinen Stolperstein zum Schmunzeln, denn Lernen ist nicht nur eine Kopfsache!

Kann sich Ihr Kind nicht lange konzentrieren und lässt es sich leicht ablenken? Sind die Hausaufgaben oft eine Quälerei? Verwechselt oder verdreht es Buchstaben oder Zahlen? Bereitet ihm das Lesen oder Rechnen Mühe oder hat es eine verkrampfte Stifthaltung? Eine gelungene Wahrnehmungs- und Bewegungsentwicklung ist Voraussetzung für erfolgreiches Lernen und gute Konzentration! Minimale Entwicklungsverzögerungen werden oft erst erkannt, wenn die Anforderungen von aussen zunehmen. An diesem Vortrag erhalten Sie Einblick, wo die möglichen Ursachen für diese «Stolpersteine» liegen können und wie Sie die Schwierigkeiten Ihres Kindes besser verstehen. Eltern und Schüler erfahren, wie man «Stolpersteine» in «Schmunzelsteine» verwandeln kann.

Dienstag, 15. September 2015, 19.30 bis 21.30 Uhr, Bezirksschulhaus Endingen. Anmeldungen nimmt gerne Caroline Koch-Magri, 056 242 19 75, caroline.koch-magri@familientreff-bajazzo.ch, entgegen.

Hinter den Kulissen des grössten Bahnhofs der Schweiz

Wer kennt den Hauptbahnhof Zürich nicht?! Aber haben Sie sich schon mal gefragt, was sich alles hinter den Kulissen des grössten Bahnhofs der Schweiz verbirgt? Jeden Tag bereisen gegen 400 000 Personen den Dreh- und Angelpunkt mit über 180 Geschäften. Unsere Entdeckungstour beginnt mit einer Bahnfahrt zum Züricher Hauptbahnhof. Dort lernen wir die Entsorgungszentrale und die zentrale Anlieferung kennen, hören Geschichten zu den verschiedensten

Fortsetzung Vereine Endingen

ausgestellten Kunstwerken und sehen einen Film über den Zürcher Hauptbahnhof. Mit einem zusätzlichen Erfahrungsschatz an neuen Eindrücken reisen wir mit der Bahn nach Niederweningen zurück. **Mittwoch, 2. September 2015**, 13.30 – 17.50 Uhr. Anmeldungen bis 15. August 2015 bei Anita Vollmar, 053 242 22 22, anita.vollmar@familientreff-bajazzo.ch. Mindestalter 10 Jahre.

Seilpark Kloten – ein Kletterspass für die ganze Familie
Steigen Sie mit Ihren Kindern in die Baumwipfel und erleben Sie Spannung und Nervenkitzel mitten in der wunderschönen Natur! Nach einer ausführlichen Instruktion und einem Materialcheck steigen Sie für drei Stunden in den Waldseilgarten ein. Verschiedene Parcours in mehreren Schwierigkeitsgraden erwarten Sie. Geniessen Sie die Herausforderung, die Überwindung, den Spass, die Natur und das Erfolgserlebnis am Schluss! Übrigens, der Kletterspass ist bereits für Kinder ab dem 4. Lebensjahr möglich, und zwar auf einem einfachen und speziell gesicherten Parcours. **Samstag, 19. September 2015**, 10 bis 13.30 Uhr. Anmeldung bis 14. September 2015 bei Caroline Koch-Magri, 056 242 19 75, caroline.koch-magri@familientreff-bajazzo.ch.

Weitere Informationen über Kurskosten etc. finden Sie auf www.familientreff-bajazzo.ch

Eventverein Sitenhof

2. Oldtimer- und Traktorentreffen, Sitenhof Endingen
Nach dem Erfolg vom letzten Jahr organisiert der Event Verein Sitenhof auch dieses Jahr **vom 22. bis 23. August** ein Oldtimer- und Traktorentreffen.

Am Freitag gibt es zuerst das Fürabigbier ab 18 Uhr und in der Dieselbar gibt es einen 5-Liber-Obig.

Am Samstag treffen die Fahrzeuge ab 12 Uhr ein. Weinbaum und Festwirtschaft werden auch am Nachmittag offen sein. Der Jodlerclub Surbtal, der 13-jährige Jan Meier aus Endingen und das Duo d'Schrofoböck aus Österreich sorgen ab 16 Uhr für gute Stimmung. Natürlich wird auch die Dieselbar ab 21.30 Uhr geöffnet.

Am Sonntag treffen die Traktoren ab 9 Uhr ein und wer will kann auf Anmeldung, von 8 Uhr bis 10 Uhr, auf dem Sitenhof ein feines Buurezmorge geniessen. Ein Besuch der Trychlergruppe Zürcher Unterland darf an diesem Anlass nicht fehlen und anschliessend wird das Friesenberg Quintett für gute Stimmung sorgen. Steinstossen und eine Tombola mit tollen Preisen, eine Hüpfburg und diverse Darbietungen sorgen den ganzen Tag für Leben auf dem schönen Festgelände mit der tollen Aussicht. Am Samstag und Sonntag wird ein Eintritt von CHF 5.– verlangt.

Reservieren Sie sich diesen Termin und besuchen Sie das Traktorentreffen. Ein Fest für Jung und Alt. Für Freunde alter Traktoren und Landmaschinen. Treffen Sie Freunde und Bekannte und geniessen Sie die Feststimmung.

Familientreff Bajazzo Tagesstrukturen Endingen Feuerwehr Surbtal

Fürio, die Feuerwehr kommt

Feuer und Wasser – löschen und retten – Informationen und Spass. Kommen Sie am **Samstag, 29. August 2015** zwischen 10 und 14 Uhr nach Endingen ans grosse Familienfest der Feuerwehr. Mit einem lustigen, spannenden und gleichzeitig informativen Parcours können Klein und Gross die vielen Facetten der Aufgabe der Feuerwehrleute erfahren. Und das sind die Highlights, die Sie und Ihre Familie erwarten: eine Fahrt im Feuerwehrauto, im Korb der automatischen Drehleiter hoch über das Festgelände empor steigen, mit dem Schlauch spritzen, ein Ambulanzfahrzeug von innen besichtigen, einen Verkehrsgarten durchfahren und vieles mehr. Wer den Parcours absolviert hat, kann sich auf kleine Geschenke freuen. Und natürlich auf einen der drei Hauptgewinne hoffen! Eingerahmt wird der Feuerwehr-Parcours von einem Ballon-Wettbewerb, im Kids Corner können die jüngeren Kinder spielen und beim Kinderschminken verzieren wir die strahlenden Gesichter mit viel Glitzer und Farben. Am Familienerlebnistag wird übrigens nicht nur Feuer, sondern auch Hunger und Durst in der Feuerwehr-Kafistube gelöscht. Hier servieren wir feine hausgemachte Kuchen, Muffins, Torten sowie Kaffee, Tee und kühle Erfrischungsgetränke. Der Sirup für die Kleinsten ist übrigens kostenlos.

Datum **Samstag, 29. August 2015**

Zeit 10 bis 14 Uhr

Ort am Dorffest Endingen beim MSE Gelände

Programm 10 Uhr Eröffnung des Feuerwehr-Parcours, Kinderschminken, Ballon-Wettbewerb, Kids Corner, Feuerwehr-Kafistube mit hausgemachten Kuchen

14 Uhr Verlosung der drei Hauptgewinne

Während der Einweihung des neuen Tanklöschfahrzeugs bleiben der Kinder-Parcours, das Kinderschminken und der Kids Corner geöffnet.

16 Uhr Ende des Familienerlebnistages

Dieser Erlebnistag wird gemeinsam von der Feuerwehr Surbtal, dem Familientreff Bajazzo Endingen sowie den Tagesstrukturen Endingen organisiert.

Verein Solar Endingen

Wartung der Photovoltaik-Gemeinschaftsanlagen

Seit Dezember 2010 betreibt Solar Endingen auf dem Flachdach der Mehrzweckhalle der Bezirksschule Endingen eine Photovoltaik-Gemeinschaftsanlage mit 25.2 kWp Spitzenleistung. Im Herbst 2013 ist die Erweiterung mit 26 kWp auf dem Nebengebäude dazugekommen und im Dezember 2013 wurde auf dem Schrägdach des Primarschulhauses eine neue PV-Gemeinschaftsanlage mit 53.55 kWp installiert und in Betrieb gesetzt.

Fortsetzung Vereine Endingen

Die Betriebserfahrungen sind ausgezeichnet und die Energieerträge liegen bei allen drei Anlagen deutlich über den Erwartungen. Die elektrischen Betriebsdaten werden mit Monitoringsystemen online überwacht. Die Auswertung dieser Daten belegt einen tadellosen, praktisch störungsfreien Betrieb.

Trotzdem werden jährlich einmal Unterhaltsarbeiten vor Ort vorgenommen. Am 13. Juni trafen sich 8 Investoren von Solar Endingen zum Arbeitstag um die folgenden Wartungen und Kontrollen in Fronarbeit auszuführen:

- Visuelle Kontrolle der PV-Module, der Trägerkonstruktion sowie der Kabel auf dem Dach.
- Reinigung der PV-Moduloberflächen und Entfernen von Schmutzansammlungen an den Modulrändern, welche zu Leistungsreduktionen führen können.
- Entfernen oder Zurückschneiden von Pflanzen auf den Flachdächern, um Leistungseinbussen durch Verschattung zu vermeiden.
- Visuelle Kontrolle der Wechselrichter und Reinigung der Kühlluftkanäle.
- Bei diesen Wartungsarbeiten konnten keine Schäden festgestellt werden, alle 3 PV-Anlagen sind in einem einwandfreien, betriebssicheren Zustand und wieder fit für die für den Jahresertrag wichtige Sommerperiode.

Weitere Auskünfte erteilt: Werner Meier, Präsident Verein Solar Endingen, 079 357 26 21 oder wm@afe.ch.



Wartung der PV-Anlage auf der Bezirksschule Endingen

© 2015 Verein Solar Endingen

Vereine Lengnau

OK Dorfsporttag

Dorfsporttag 2015

Wie jedes Jahr zum Herbstbeginn findet für die Lengnauer Dorfbewölkerung der traditionelle Dorfsporttag statt. Dieses Jahr am **Sonntag, 6. September 2015**. Während man sich in den sportlichen Hauptdisziplinen Indica und Fussball (Erwachsene) sowie Unihockey (Jugend) duelliert, finden auf den Nebenschauplätzen diverse Zusatzdisziplinen statt, bei welchen die Geschicklichkeit, die Schnelligkeit und das Glück der jeweiligen Teams gefragt sind.

Der schnellste Lengnauer und die schnellste Lengnauerin werden über die Mittagszeit erkoren. Alle Kinder mit den Jahrgängen 2000 bis 2011 können teilnehmen. Sportliche Aktivität gibt Durst und Hunger... Kein Problem, stärken Sie sich mit kulinarischen Köstlichkeiten aus unserer Festwirtschaft. Wurde Ihr Interesse geweckt? Dann nichts wie los – Anmeldetalon ausfüllen und abschicken. Wir freuen uns über zahlreiche Teilnehmer, welche zu einem gelungenen Dorfsporttag beitragen. Ausschreibungen und Anmeldeformulare sind auf www.svl-lengnau.ch verfügbar und liegen in den Lengnauer Geschäften auf. Anmeldeschluss ist der 28. August 2015.



© 2015 OK Dorfsporttag

Frauenverein Lengnau-Freienwil

Jass- und Spielnachmittag

Donnerstag, 6. August 2015, 14 bis 17 Uhr, Waldhütte Fährich. Geniessen Sie einen gemütlichen Jass- und Spielnachmittag für Senioren. Neben Kaffee und Kuchen gibt es an diesem Nachmittag in der Waldhütte Fährich auch feine, grillierte Würste. Gerne bieten wir Ihnen auch eine Mitfahrgelegenheit. Informationen erhalten Sie von Annelies Laube, 056 241 23 30. Unkostenbeitrag: CHF 5

Home Singers

Montag, 17. August 2015, 14.45 bis 15.45 Uhr, Israelitisches Altersheim Lengnau. Bekannte Volkslieder, Schlagermelodien und vieles mehr, das Repertoire der Home Singers ist breit gefächert. Sie erfreuen mit ihrem Gesang und instrumentaler Begleitung die Bewohner des Alters- und Pflegeheims Margoa in Lengnau. Auch die Öffentlichkeit ist zum Zuhören und Mitsingen herzlich eingeladen. Auskunft erteilt Elsbeth Rappo, 056 241 14 37.

Fortsetzung Vereine Lengnau

Frauengottesdienst mit Kräutersegnung

Mittwoch, 19. August 2015, 9 Uhr, in der Kirche St. Martin, Lengnau. Wir laden Sie herzlich zur gemeinsamen Feier zu Maria Himmelfahrt ein, die von engagierten Frauen aus unserem Verein vorbereitet und gestaltet wird. Traditionsgemäss werden die mitgebrachten Kräutersträusse gesegnet und anschliessend sind alle herzlich zu feinem Kräutertee und -brot eingeladen.

Spielnachmittag für Mutter/Vater und Kind

Mittwoch, 19. August 2015, 14 – 17 Uhr, Schulhaus Dorf, Lengnau. Für alle Kinder (ohne Altersbegrenzung) mit Mami, Papi oder sonstiger Begleitung findet dieses Jahr der Spielnachmittag unter dem Motto «Mir gönd in Zoo» statt. An verschiedenen Spielständen erlebt ihr einen erlebnisreichen, spassigen und geselligen Nachmittag. Ein Zvieri und evtl. Ersatzkleider mitnehmen. Sirup und Kaffee werden von uns offeriert. Bei unsicherer Witterung gibt Telefon 1600 ab 10 Uhr Auskunft. Bei Fragen zum Spielnachmittag: Luzia Wieder, 056 241 05 13

Schminken und Frisieren

Für Mädchen ab 12 Jahren. **Mittwoch, 16. September 2015, 18 bis ca. 20 Uhr**, Coiffeursaloon Schmitte Lengnau. Kursleiterinnen: Daniela Thurnherr, Visagistin, Schneisingen, Nicole Suter und Andrea Meier, Coiffeusen, Lengnau. Kosten: CHF 30. Anmeldung: bis 28. August 2015 an Käthi Schmid, 056 241 02 57

Kinderkochkurs – ab 4. Klasse

Samstag, 19. September 2015, 9 – 13 Uhr, Schulküche Rietwiese Lengnau. Kursleiterin: Claudia Widmer, Lengnau. Kosten: CHF 25 inkl. Essen. Anmeldung: bis 28. August 2015 an Ilona Klenzahn, 077 460 83 63

Besuchen Sie auch unsere Homepage www.frauenverein-lengnau-freienwil.ch.

Seifenkisten OK Lengnau

Attraktives Seifenkistenrennen in Lengnau

Am **Sonntag, 30. August 2015**, geht es wieder los. Zum achtzehnten Mal wird der GP Lengnau für Seifenkisten durchgeführt. Teilnahmeberechtigt sind mutige Kids, die zwischen 2000 und 2009 geboren worden sind und welche über ein dem Reglement entsprechendes Fahrzeug verfügen. Wer teilnehmen möchte, aber kein Fahrzeug hat, meldet sich beim OK. Dort können Seifenkisten günstig gemietet werden (solange Vorrat) oder das OK versucht, eine Mitfahrgelegenheit zu organisieren.

Das Rennen ist auch für die Zuschauer sehr attraktiv. Die Fahrer können von verschiedenen Standorten jeweils auf grossen Abschnitten beobachtet werden. So gibt es beinahe keinen Moment, zu welchem keine rasende Seifenkiste im Blickfeld liegt.

Am Rennsonntag wird nach einem Trainings- bzw. Warmup-Lauf das Rennen in zwei Wertungsdurchgängen gefahren. Damit auch die Jüngsten eine Möglichkeit haben, Champion zu werden und einen schönen Pokal zu gewinnen, wird in drei getrennten Alterskategorien gestartet. Die Sieger bzw.

Siegerinnen erhalten einen Pokal, für die weiteren Spitzenplätze gibt es Medaillen. Für die Kleinen sorgt ein Rahmenprogramm mit Spielen für Spass und Unterhaltung, für die Grösseren steht auch dieses Jahr wieder eine beschattete Festwirtschaft im Startbereich zur Verfügung.

Das Rennen startet im Weiler Vogelsang und führt über die Gemeindegrenze von Lengnau hinaus bis zum Judenfriedhof. Die Strecke verspricht wieder einen spannenden, attraktiven Rennverlauf. Damit der Besuch des Rennens perfekt geplant werden kann, ist eine Karte der Strecke auf der Homepage (www.gplengnau.ch) veröffentlicht.



©2015 Seifenkisten OK Lengnau

Programm:

08.00 – 09.00	Einschreiben der Fahrer, Kistenkontrolle
09.15 – 10.45	Trainingslauf, erstes Kennenlernen der Rennstrecke
10.45 – 11.00	Pause
11.00 – 12.30	1. Wertungslauf
12.00 – 14.00	Mittagessen, die Rennfahrer erhalten Essensgutscheine
14.00 – 15.30	2. Wertungslauf
15.30 – 16.15	Pause
16.15 – 17.00	Siegerehrung

Als spezielle Attraktion wird nach der Siegerehrung wieder ein Tablet-PC verlost. An der Verlosung dürfen auch die Zuschauer teilnehmen. Letzte Anmeldungen als Fahrer werden jetzt noch entgegengenommen. Bitte melden Sie sich bei info@gplengnau.ch.

Der ganze Anlass wird finanziell von zahlreichen Gönnern und Sponsoren aus der Region unterstützt. Nur mit vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern kann dieser tolle Anlass auch 2015 wieder durchgeführt werden. Falls Sie dazu beitragen wollen, so melden Sie sich doch bei gplengnau@bluewin.ch, es hat immer noch freie Stellen! Das Organisationskomitee wünscht schon heute allen Piloten und Pilotinnen sowie dem hoffentlich zahlreichen Publikum ein tolles Rennen.

Auf www.gplengnau.ch gibt es alle weiteren Informationen, per E-Mail an info@gplengnau.ch kann das OK kontaktiert werden.

Fortsetzung Vereine Lengnau

Lengnauer Chöre

Schüleröffnungsgottesdienst

Im Schüleröffnungsgottesdienst am **Sonntag, 9. August 2015**, um 10.30 Uhr singen Kinderchor, Singschar und Jugendchor.

Probenbeginn nach den Sommerferien

Männerchor, Dienstag, 4.8. / 20.15 Uhr / Musikraum Rietwise
 Singkreis, Montag, 10.8. / 20 Uhr / Pfarreizentrum
 Kirchenchor, Montag, 10.8. / 20 Uhr / Martinskirche
 Singhöck, Mittwoch, 12.8. / 17.30 Uhr / Pfarreizentrum
 Kinderchor, Mittwoch, 12.8. / 17.30 Uhr / Pfarreizentrum
 Singschar, Mittwoch, 12.8. / 17.30 Uhr / Pfarreizentrum
 Jugendchor, Mittwoch, 12.8. / 18.45 Uhr / Pfarreizentrum

Fest «Mariä Himmelfahrt»

Kirchenchor und Singkreis gestalten am **15. August 2015**, um 18 Uhr, in der Martinskirche das Fest «Mariä Himmelfahrt» mit Marien-Liedern.

Schützengesellschaft

Eidgenössisches Schützenfest in Raron

Mit dem Besuch des Eidgenössischen Schützenfestes in Raron im Wallis fand am 2. und 3. Juli wohl der Höhepunkt unseres Vereinsjahres statt.

Eine Woche vor der Reise erhielten alle Teilnehmer ein sehr detailliertes Reiseprogramm, welches fast minutengenau eingehalten werden konnte. So konnte unser Chauffeur Markus Berchtold mit dem Minibus am 2. Juli pünktlich um 6.45 Uhr beim Parkplatz Krone wegfahren. Die Wartezeit beim Autoverlad in Kandersteg war dermassen kurz, dass wir nicht aussteigen konnten, kurz vor halb 12 konnten wir in Raron unsere Sportgeräte mit Zubehör entladen. Im Raclette-Stübli fanden wir einen Platz zum Mittagessen, bei etwa 37 Grad wollten nur wenige Raclette essen. Punkt halb Zwei Uhr fielen die ersten Schüsse auf «unseren» 3 reservierten Scheiben, bis nach halb 7 kein Lengnauer mehr schiessen wollte. So konnten wir uns auf den Weg ins Hotel machen, nach 20 Minuten Busfahrt konnten wir im Hotel Garni Simplon in Brigerbad die Zimmer beziehen. Duschen und Kleiderwechsel waren nach diesem heissen Nachmittag schon eine Wohltat.

Etwas verspätet konnten wir nach einem kurzen Spaziergang im Garten des Restaurants zur Traube unsere reservierten Plätze einnehmen. Das Essen wurde von allen gelobt, lange nach Mitternacht machten wir uns wieder auf den Weg zum Hotel.

Am Freitagmorgen wurde es 8 Uhr, bis wir zum Schiessstand Brig Chalchhofen abfahren konnten. Um halb 9 trafen wir da ein. Wir hatten noch 1 Scheibe reserviert und kurz vor 12 waren unsere letzten Schüsse gefallen. Mit dem Minibus fuhren wir anschliessend wieder ins Rhonetal ins Festzentrum Raron zum Abrechnen und Mittagessen. Unerträgliche 38 Grad, im Festzelt mehr als 40 Grad, erwarteten uns hier. Mittags um 2 Uhr, nachdem alle ihre Kränze und Gaben abgeholt hatten und noch ein paar Fotos

geschossen wurden, konnten wir den Heimweg antreten. Der Autoverlad am Lötschberg ging recht schnell, nach zwei kurzen Staus und einer Kaffeepause erreichten wir um 18 Uhr Lengnau.

Von den 17 Teilnehmern musste nur einer ohne Kranzabzeichen nach Hause. Insgesamt wurden 101 Stiche geschossen (ohne Nachdoppel und Ehrengaben), davon gab es 57 Kranzresultate. Das Vereinsresultat von 90.142 Punkten dürfte besser sein. Hans Peter Schwenk war der beste Lengnauer, 3-Stellungs-Meisterschaft 534, Verein 94, Auszahlung 59 und Kunst 441 Punkte. Im Vereinsstich konnten Vinzenz Kofmehl 93, Franz Suter, Eugen Schneider und Markus Berchtold je 91 Punkte zum Vereinsresultat beitragen. Ein herzlicher Dank an unseren Chauffeur Markus und an alle Teilnehmer für die schönen Stunden.

Anlässe im August 2015

- **Mittwoch, 12. August 2015**, 18 bis 19.30 Uhr, 2. Obligatorische Übung in Rekingen

Folgende Anlässe zählen zur Jahresmeisterschaft

Heidewyblischiessen Ehrendingen: Freitag, 14. + 21. August, 17 bis 20 Uhr. Samstag, 15. + 22. August 2015, 9 bis 11.30 und 13 bis 16 Uhr. 10. Fährischiessen Kleindöttingen, 7. Rebergerschiessen Tegerfelden und das 18. Überschüsslet Döttingen in Zurzach. Die Schiesszeiten sind bei diesen 3 Anlässen fast identisch. Freitage 21. + 28. August 2015, 18 bis 20 Uhr, (Kleindöttingen ab 17 Uhr). Samstage, 22. + 29. August 2015 09 bis 12 Uhr + 13.30 bis 18 Uhr. Tegerfelden und Döttingen schießt noch am Sonntag, 30. August 2015 9 bis 12 Uhr. Sonntag, 30. August 2015 3. und letzte Obligatorische Übung in Rekingen. Jeden Mittwoch von 18 bis 20 Uhr Übung.

Samariterverein Lengnau

Nothilfekurs

Erste Hilfe auf dem Weg zum Fahrausweis. Lernen Sie, bei einem Unfallereignis richtig zu helfen und nicht nur tatenlos zuzusehen.

Sie können helfen! Im Nothilfekurs lernen Sie, nach einem Unfall richtig zu reagieren und Erste Hilfe zu leisten. Sie erlangen die Sicherheit, lebensrettende Sofortmassnahmen durchzuführen. Der Kurs ist für den Erwerb des Führerausweises obligatorisch. Samariterverein Lengnau AG, www.samariterverein-lengnau.ch

Kursdaten: **Freitag, 28. August 2015**, 19 bis 23 Uhr und **Samstag, 29. August 2015**, 8 bis 12 und 13 bis 15 Uhr

Dauer: 5 Lektionen à 2 Stunden

Kursort: Schulhaus «Rietwise», Zivilschutzraum 1 / Vereinslokal, Schulstrasse 1, CH-5426 Lengnau AG

Preis: CHF 130 inkl. Nothilfhandbuch und Kursbescheinigung
Anmeldung: Doris Künzle, 056 243 10 36, kuenzle@samariterverein-lengnau.ch

Vereine Tegerfelden

Schützengesellschaft

Tegerfelden am Eidgenössischen Schützenfest

Eine 12 köpfige Delegation der Schützengesellschaft Tegerfelden fuhr mit 2 Kleinbussen am Donnerstag 25. Juni ins wunderschöne Wallis an das Eidgenössische Schützenfest nach Raron. Kaum angekommen, wurde die Gewehrkontrolle durchgeführt, Munition gefasst und alles bereit gemacht, so dass es am nächsten Morgen zu früher Stunde losgehen konnte. Natürlich wurde auch das gemütliche Festgelände besichtigt und auf ein hoffentlich erfolgreiches Schützenfest angestossen.

Nach Bezug der Hotelzimmer wurde der Abend mit einem feinen Abendessen und geselligen Stunden im heimeligen Restaurant in Grächen. Müde und zufrieden legten sich alle Mitgereisten ins Bett damit die Energiereserven wieder gefüllt wurden für den folgenden Wettkampftag.

Frühmorgens ging es los nach Raron ins Festzentrum. Die meisten waren noch ziemlich verschlafen. Bei Traumwetter und wunderbarer Bergkulisse gaben alle Schützen/-innen ihr bestes. Leider lief es nicht allen wie gewollt, trotzdem liessen die ersten Kranzresultate nicht lange auf sich warten. Die fünffache Kranzauszeichnung durften Baumgartner Eduard, Baumgartner Josef, Müller August, Müller Dominik, Müller Hans, Müller Marco, Zöbel Fabian entgegen nehmen. In der

Vereinskonkurrenz wurde der 189 Range erreicht mit 84 500 Punkten.

Die höchsten Resultate im Vereinsstich erreichten Marco Müller mit 97 Punkten, Dominik Müller mit 95 Punkten und Fabian Zöbel mit 93 Punkten.

Das beste Resultat erzielte Marco Müller im Kunststich mit 482 von 500, dies reicht für den 7 Rang im Abschlussklassement.

Mit diesem Resultat darf man durchaus zufrieden sein. Insbesondere zeigten die Senioren dieses Jahr ihr Können und erreichten in fast allen Stichen das Kranzresultat. Wer viel Schiesst braucht viel Energie, diese wurde mit Zwischenverpflegungen geholt. Die willkommenen Pausen nutze man für Fachgespräche oder einen Schwatz. Nach dem gegen Mittag alle ihr Programm beendet hatten, was bei vielen eine Erleichterung war da die Temperaturen im Zelt mit jeder Stunde zunahmen, liessen sich alle noch kulinarisch verwöhnen.

Verpflegt und mit guter Laune wurde die Heimreise via Grimselfpass inkl. Zwischenhalt auf der Passhöhe in Angriff genommen. Wieder in Tegerfelden angekommen liess man den restlichen Abend in der Buschwirtschaft Zarico bei der Fam. Zöbel ausklingen. Ein Dankeschön geht an Fabian Zöbel für die Organisation der Reise und an die beiden Fahrern welche uns heil ins Wallis und wieder zurück gebracht haben.



Neu

12-Plätzer-Bus zu vermieten

Aktive Mitglieder von Lengnauer Dorfvereinen erhalten 10% Rabatt.

**DORFGARAGE
A. Tommer AG**

5426 Lengnau
Tel. 056 266 44 33
www.dorfgarage.ch



ABZUGEBEN

Diverse gebrauchte Gärtnerei- und Baumschulartikel

- Pflanzgefässe
- Kisten
- Saatplatten
- Pikierplatten
- Niederdruckdampf-kesselwagen
- Hochtunnel mit Türen
- Bewässerungsrohre
- Kastenfenster
- Deck- und Schattenrollen
- Kastenheizungsrohre
- Giessgeräte
- Pflanzen
- Natur- + Betonstein
- Gartenbauartikeln
- und vieles mehr

Infos unter **Ausverkauf 8.8.2015 10.00-14.00 Uhr**
O. Wetzel Gartenbau GmbH, Ennetbaden, Lengnau
Tel. 056 222 78 59, info@gartenbau-wetzel.ch

Für Wasserratten

Küchen, Fenster, Türen und Einrichtungen vom Spezialisten für hochwertige Schreinerarbeiten.

müller ag
Ihr Schreiner – seit 1907

Müller AG
Oberfeld 4 | 5306 Tegerfelden
Telefon 056 245 10 57 | www.muellerag.net

GESUNDHEIT MASSAGEN



- Klassische Ganzkörper- und Sportmassagen
- Rücken- und Nackenmassagen
- Therapien
- Gutscheine erhältlich

Guido Müller
Dipl. Masseur
Grabenstrasse 1
5426 Lengnau
056 241 26 25
079 632 52 26
www.gm-massagen.ch

Fahrschule Tommer GmbH

Kurse im Sommer 2015

CZV Grundausbildung

Start: September 2015

CZV Weiterbildung asa anerkannt

29. August 2015 Weiterbildungskurs Verhalten bei Unfällen

LKW Theorie intensiv Kurs C, C1, D, D1

Start: 1. September 2015

VKU 4 Abende

Start: 4. August 2015

Staplerfahrausbildung asa und suva anerkannt

Start: diverse Daten

Fahrschule Tommer GmbH Weststrasse 2 5426 Lengnau
Tel 056 534 59 15 Fax 056 241 03 90 Email kurse@lerne-fahren.ch

Lerne-fahren.ch



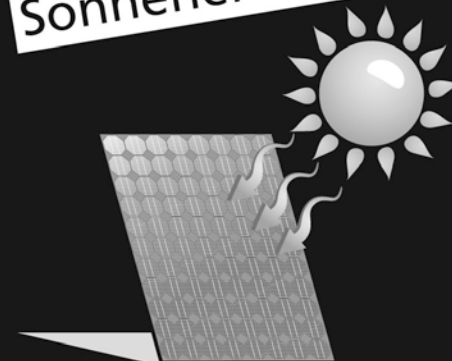
Affentranger

Reparatur & Service GmbH

Sanitär
Heizung

- Reparaturen
 - Service
 - Umbauten
 - Installationen
 - Verkauf
 - Haushaltgeräte
- Affentranger
Reparatur & Service GmbH
Vogelsangstrasse 13
5426 Lengnau
Tel. 079 216 28 31
Fax 056 241 03 25
jakob.affentranger@greenmail.ch

Sonnenenergie



Kultur

KulturKreis Surbtal

Sommerferienprogramm

Kino i de Schüür: Bella Italia! Gemütliche Abende mit italienischen Kultfilmen. Die italienische Filmwelt brachte etliche kunstvolle und mehrfach preisgekrönte Filme hervor, vier davon möchten wir zeigen:

Dienstag, 4. August 2015, La Città delle Donne

In der surrealen Tragikomödie von Federico Fellinis «La Città delle Donne» (Stadt der Frauen) von 1980 spielt Marcello Mastroianni inmitten traumähnlicher ausgefallener Bilder, welche für Fellini charakteristisch sind, einen Mann, der durch männliche und weibliche Welten reist, bis es zu einer Konfrontation mit seinen Neigungen zu Frauen und seiner Ehefrau kommt.

Mittwoch, 5. August 2015, Pane e tulipani

In «Pane e tulipani» (Brot und Tulpen) aus dem Jahre 2000 vom italienisch-schweizerischen Regisseur Silvio Soldini wird bei einer Busreise Rosalba, eine Hausfrau aus Pescara, in einem Autobahnrestaurant von ihrer Familie vergessen. Die Gelegenheit für sie, endlich einmal nach Venedig zu kommen - eine Entscheidung, welche ihr ganzes Leben umkrempeln wird!

Donnerstag, 6. August 2015, Il postino

«Il postino» (der Postmann) wurde 1995 weltweit mit 18 Filmpreisen ausgezeichnet. Der Regisseur Michael Radford erzählt die Geschichte einer ungleichen Freundschaft auf der kleinen Insel Salina im Süden Italiens in den 50er-Jahren. Der wenig gebildete Fischer Mario Ruoppolo wird der private Briefträger des chilenischen Dichters Pablo Neruda.

Freitag, 7. August 2015, La vita è bella

Der erfolgreichste italienische Film aller Zeiten «La vita è bella» (Das Leben ist schön) von 1997 ist eine Tragikomödie von Roberto Benigni und spielt im 2. Weltkrieg. Es ist ein modernes Märchen, das mit allergrösster Menschlichkeit das bitterabsurde Schicksal eines liebenden Vaters und seines Sohnes im Konzentrationslager zeigt.

Schwelgen Sie in Erinnerungen und geniessen Sie einen feinen italienischen Tropfen dazu! Dienstag bis Freitag, 4. bis 7. August 2015, jeweils ab 21 Uhr. Kulturschüür Degermoos, Lengnau, Barbetrieb mit feinen, italienischen Weinen. Eintritt frei, Kollekte. Keine Parkplätze für Autos! Parkmöglichkeiten im Werkhof Lengnau – Fahrdienst kann wenn nötig angefordert werden unter 079 256 54 87.

Kinderkino Emil und die Detektive, **Mittwoch, 5. August 2015**, 14 Uhr. Eintritt kostenlos (Kollekte zur Deckung der Unkosten). Kultur-Schüür Degermoos 215, 5426 Lengnau. Anmeldung bei Angelika Spörri, 056 242 19 08 / 076 447 24 11, angelika.spoerri@gmx.ch oder Katja Tüscher 056 241 02 00 / 076 378 65 73 katja_alain@hotmail.com. Bitte Fahrgemeinschaften bilden. Die Anzahl der Parkplätze ist begrenzt. Das Kino ist in der Scheune und wettergeschützt. Trotzdem kann es bei Regen sehr kühl sein. Bitte dementsprechende Kleidung mitnehmen.

Dank an die Sponsoren: Raiffeisenbank Surbtal-Wehntal, Aargauer Kuratorium, Gemeinde Endingen, Gemeinde Lengnau, Gemeinde Tegerfelden.

Frölein Da Capo

Nöies Zöigs, Nöie Lieder, nöie Kleider, nöie Blickwinkel. Während das Frölein im solobesetzten Orchester multiinstrumental loopen tut, parliert sie sich gekonnt in die Bredouille und frönt der bescheidenen Hochstaplerei. In ihren Mundartliedern reimt sie sich die Ungereimtheiten des Lebens so zusammen, dass es passt. Ömu für sie. Und mit rhythmischem Stillstand wirkt sie der statischen Dynamik des Einfräorchesters entgegen.

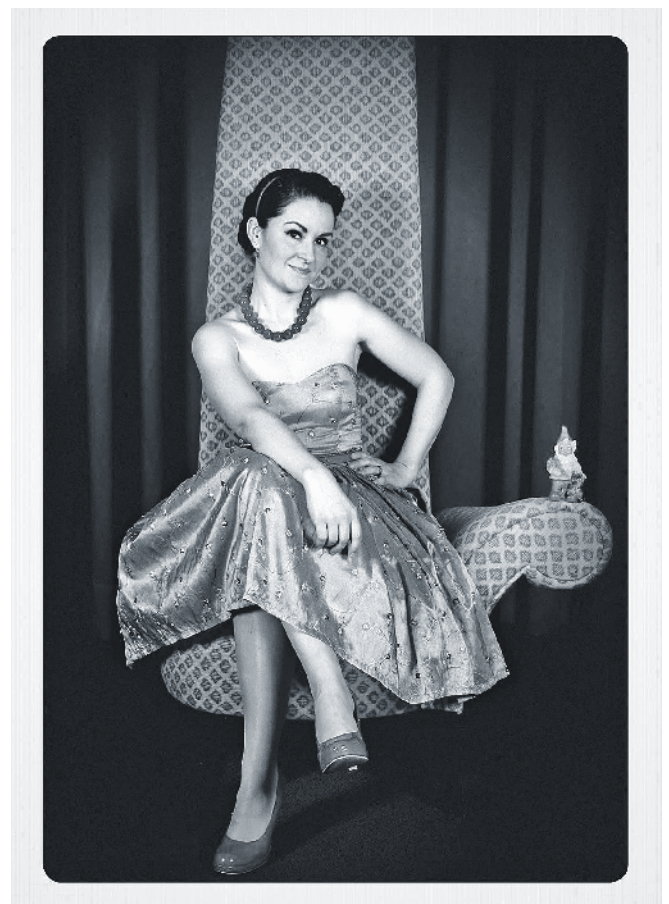
Das klingt jetzt ordali übelzeitig, ist aber im Grunde einfach nur «Nöies Zöigs». Nöie Lieder, nöie Kleider, nöie Blickwinkel. Ja und singen tut sie auch. Imfall. Irene Brügger als Frölein Da Capo verblüfft mit ihren musikalischen Gags, der überraschenden Vielfalt und den bissigen Texten. Der Höhepunkt in der stimmungsvollen Kulturschüür Degermoos.

Samstag, 22. August 2015, 20.30 Uhr, Kulturschüür Degermoos, Lengnau

Barbetrieb. Reservationen (unbedingt empfohlen) unter: info@kulturkreissurbtal.ch.

Eintritt: Nichtmitglieder CHF 30, KulturKreis-Mitglieder CHF 25, Jugendliche in Ausbildung CHF 20.

Keine Parkplätze im Degermoos. Shuttlebus ab Post Endingen und Werkhof Unterlengnau ab 19 Uhr.



Religion

Pfarrei St. Martin Lengnau-Freienwil

Schüleröffnungsgottesdienst

Sonntag, 9. August 2015, 10.30 Uhr. Zu diesem Gottesdienst sind alle herzlich eingeladen, speziell aber auch Schüler und Jugendliche mit ihren Familien. Der Gottesdienst wird von Gregor Domanski und Hans Zbinden sowie Schülern der Oberstufe gestaltet und vom Kinderchor, der Singschar und dem Jugendchor musikalisch umrahmt.

Pfarrei St. Georg Unterendingen

Gottesdienst

Der Gottesdienst vom **Sonntag, 16. August 2015**, 10.30 Uhr, wird zur Eröffnung des Unterrichtsjahres von Schülern der Oberstufe mitgestaltet und es werden Kräuter gesegnet.

Der Klosterchor Wettingen bereichert mit seinem Gesang den Gottesdienst am **Sonntag, 23. August 2015**, um 10.30 Uhr.

Im Rahmen des Dorffestes Endingen wird am Sonntag, 30. August 2015 um 10 Uhr ein ökumenischer Gottesdienst im Festzelt gefeiert.



©2015 OK Sommerfest Endingen

Reformierte Kirchgemeinde Tegerfelden Kath. Pfarrei Unterendingen

Ök. Gottesdienst am Dorffest in Endingen

Am **Sonntag, 30. August 2015**, findet bei der Festbühne der ökumenische Gottesdienst zum Dorffest um 10 Uhr statt. Er steht unter der Leitung von Bernhard Wintzer und Hans Zbinden. Musikalisch umrahmt wird er von einer Schülerstreichgruppe – wir laden herzlich zu diesem feierlichen und besinnlichen Punkt am Dorffest ein.

Surbtalgeflüster

Wir möchten die Surbtalerinnen und Surbtaler über die Erzählungen miteinander in Verbindung bringen. Falls Sie eine gute Geschichte auf Lager haben, dann teilen Sie uns diese doch mit! Einsendung an: surbtaler@tegerfelden.ch

Die Schlüsseljungfrau und der Schustergeselle

Der Dorfschuster Krauskopf, schlechtweg Chrusli genannt, hatte einen Gesellen, der gerne den Sonderling spielte. Anstatt bei seinesgleichen zu sein, machte er am Feierabend einsame Spaziergänge und sann allerlei Zukunftsplänen nach. Meister in einer Stadt zu werden, einen Lederhandel anzufangen, ihn ins Grosse zu treiben und von der Zurzacher Messe aus das Geschäft bis in eine Seestadt auszudehnen, das waren so seine Handwerksgrillen.

Er hing ihnen wieder einmal recht ausführlich nach und befand sich darüber um Sonnenuntergang auf jenem Teil des Ruckfeldes, den man den Burgsten nennt, weil hier die Burgstallungen für die Herrenrosse gestanden haben sollen. Hier begegnete ihm eine unbekannte Frau in fremdartiger Tracht. In der einen Hand hielt sie einen Schlüsselbund, in der andern eine schlanke Gerte, auf dem Haupte aber hatte sie eine prächtige Glaskrone, in welcher seltsamerweise ein grosser Goldschlüssel, mehr wie zum Umdrehen als zur Befestigung oder Zier des Haares steckte. Der Geselle hielt sie für sehr vornehm und trat ihr mit einer untertänigen Verbeugung aus dem Pfade. Sie war schon einige Schritte an ihm vorüber, als sie sich wieder umkehrte und recht herablassend fragte: «Bist du in hiesiger Gegend daheim?» Er suchte alle seine Wörter zusammen und antwortete unter vielfachem Geräusper auf gut tergerfeldisch: «Ech bin mit Vergaust und Verlaubt nume bim Schuebüetzer Chrusli uf em Hampferg und uf der Arbet.» «Da kannst du mir ja», sagte sie, «wohl ein Paar Schuhe machen? Aber bis nächsten Samstag schon müssten sie fertig sein!» «Jo, frili, worum den nöd; jo frili, sell cha scho sie!» wiederholte der geschwätzige Mensch; «weder, wänn wär's üch öppe lieb, as ech zu-n-ech chäm e-n is Hus, cho's Mäss z'näh? Es möchte se halt doch do nöd guet schicke...», und damit deutete er auf den steinigen Boden, der hier allerdings für eine so schöne Frau wenig einladend aussah, niederzusitzen und sich das Mass nehmen zu lassen. «Später einmal», sagte die Jungfrau ablehnend, «später wird sich's schon noch geben, dass du auch in mein Haus kommen musst; für diesmal machst du mir also Schuhe, hinten mit roten Stöckchen, vorne mit roten Laschen, aber das Vorgeschühe bleibt ungewichst. Der Bursche verstand jedoch noch immer nicht, was hier



©2015 Gemeinde Lengnau

04.-06.	Surbtal	KulturKreis Surbtal	Kino i de Schüür mit italienischen Kultfilmen, Kulturschüür Degermoos
06.	Lengnau	Frauenverein	Senioren Jass- und Spielnachmittag, Waldhütte Fährich, 14 Uhr
08.	Endingen	Männerriege	Faust- und Volleyballturnier
08.	Tegerfelden	SVP	SVP-Höck
08.	Tegerfelden	Schützengesellschaft	3. und letztes Obligatorisch-Schiessen
09.	Lengnau	Kath. Kirchgemeinde Lengnau-Freienwil	Schüleröffnungs-Gottesdienst, Kirche, 10.30 Uhr
10.	Endingen	Samariterverein	Redog Wau-Wau
11.	Lengnau	Samariterverein	Monatsübung, Rietwise
11.	Endingen	Samariterverein	Blutspenden, Aula Bezirksschule Endingen
12.	Endingen	Turnverein	Generalversammlung
12.	Lengnau	Schützengesellschaft Lengnau	2. Obligatorisch-Schiessen, Rekingen, 18–19.30 Uhr
15.	Lengnau	Help Surbtal-Studenland	Monatsübung, Rietwise, Zivilschutzraum 1, 14 Uhr
16.	Endingen	Männerriege	Kreisspieltag
16.	Tegerfelden	Männer- und Frauenriege	Kreisspieltag Endingen
17.	Lengnau	Frauenverein	Home Singers, Singen im Altersheim Margoa, 14.45 Uhr
17.	Lengnau	Schützengesellschaft Lengnau	3. Obligatorisch-Schiessen, Rekingen, 9.30–11.30 Uhr
18.	Tegerfelden	Schule	Papiersammlung (ohne Alteisen)
19.	Lengnau	Frauenverein	Gottesdienst – von Frauen gestaltet, Kirche, 9 Uhr
21./22.	Tegerfelden	Schützengesellschaft	7. Rebbergschiessen
22.	Endingen	Familientreff Bajazzo	Bajazzo-Fest
22.	Endingen	Eventverein Sitenhof	Sitenhof, Bauernolympiade
22.	Lengnau	Musikgesellschaft - Brass Band	Papiersammlung
22.	Surbtal	KulturKreis Surbtal	Frölein DaCapo, Kulturschüür Degermoos, 20.30 Uhr
22.	Surbtal	Ref. Kirchgemeinde	Kunstwanderung
22.	Tegerfelden	Turnverein	Kreisspieltag Jugend in Tegerfelden
22.	Tegerfelden	Betreutes Wohnen	Sommernachtsfest
22./23.	Tegerfelden	Frauenriege	Vereinsreise
23.	Surbtal	Ref. Kirchgemeinde Tegerfelden	Ref. Gottesdienst, Kirche, 19 Uhr
23.	Tegerfelden	Turnverein	Kreisspieltag Aktive in Tegerfelden
24.	Endingen	Landfrauenverein	Aufstellen für Dorffest vom 28. – 30. Aug.
25.	Endingen	Gemeinde	Seniorenausflug
26.	Tegerfelden	Ref. Kirchgemeinde	Seniorenachmittag Kirchgemeindsaal Tegerfelden
28.	Lengnau	Frauenverein	Home Singers, Singen im Altersheim Margoa, 15–16 Uhr
28.	Lengnau	Musikgesellschaft Brass Band	Sommernachtskonzert, Schulhausplatz Dorf
28.	Tegerfelden	Rebbergchuchi	Grillabend
28./29.	Lengnau	Samariterverein	NHK Nothilfekurs, Rietwise
28.–30.	Endingen	OK Sommerfest	Sommerfest
28.–30.	Tegerfelden	Schützengesellschaft	7. Rebbergschiessen
29.	Lengnau	Spycherverein	Vollmondbeizli, Spycher, 18 Uhr
29.	Surbtal	Feuerwehr Surbtal	Einweihung TLF, Sommerfest Endingen
30.	Lengnau	Seifenkistenverein	Weiler Vogelsang, 8 Uhr
30.	Endingen	Ref./Kath. Kirchgemeinde	Gottesdienst zum Dorffest Endingen
31.	Lengnau	Dorfmuseum	Literatur im Kreis, Dorfmuseum
31.	Tegerfelden	Gemeinde/Gewerbe Tegerfelden	Gewerbehock



Portrait

Faszination, Kreativität, Leben

Es ist das Elementare, das Schöne, das ich empfand, als ich vor vielen Jahren meine Hände um den Ton legte. Es war für mich das Schlüsselerlebnis.

Alles begann vor fast 40 Jahren begann alles, als ich noch im Loohof lebte. «Töpfern für Anfänger» war der Titel des Kurses der Landfrauen, den ich besuchte. Ich war fasziniert mit Ton zu arbeiten.

So habe ich angefangen mich autodidaktisch auszubilden, begleitet von Seminaren an Kunstschulen und von namhaften Künstlern. In dieser intensiven Zeit habe ich erfahren, wie viel Ausdauer und Herzblut man in eine solche Tätigkeit stecken muss. Dazu kommt die Kreativität, das Wichtigste. Ich lasse mich von allem was um mich passiert inspirieren. Von den Menschen wie auch von der Natur. Immer wieder versuche ich den Pulsschlag des Lebens aufzuspüren und in plastischer Formensprache zum Ausdruck zu bringen.

Es begann mit einem Aschenbecher, gefolgt von Früchteschalen und Blumenvasen. Bald entstanden erste Tierfiguren. Ich begann Lebensäusserungen, typische Haltungen und Gebärden von Tieren wiederzugeben. Das stille Lauern der Echse, die nach Zärtlichkeit schwänzende Katze, den zwitschernden Vogel, den schlängelnden Fisch. Sie hauchten meinem Atelier Leben ein. Und bald sassen sie in meinem Garten, bei den Nachbarn und in der ganzen Umgebung.

Auch ich habe mich weiter entwickelt. So kam ich zu den Themen Früchte und Kapseln und schliesslich zu meinen «Lebensschiffen», beladen mit Holz und Schrott.

In der letzten Ausstellung zeigte ich mich wieder farbig. Heiter und humorvoll sind meine Nanas. Frauen mit Natel am Ohr, mit einem Taschentick, sie trinken gerne einen Latte Macchiato oder rauchen eine Zigarette. Ich befasse mich immer lange mit einem Thema und schöpfe es so voll aus.

Seit 30 Jahren unterrichte ich nun Modellierkurse. Aus diesen Begegnungen mit vielen Menschen sind Freundschaften entstanden. Ich vermittele mein Können, es kommt aber auch Vieles zurück. Wenn ich durch unser Dorf Endingen spaziere, sehe ich überall Blumen, Vögel und Schmetterlinge aus Keramik. Sie sind in meiner Werkstatt entstanden, das erfüllt mich mit grosser Genugtuung und Freude. Ich fühle mich hier sehr wohl und verwurzelt.

Ich selbst besuche regelmässig eine Malgruppe. Die abstrakten Bilder geben mir Abwechslung und machen meinen Kopf frei für Neues.

// Sascha Steiner, Keramikerin





©2015 Entsorgungsgruppe/sh

Aludosen recyceln!

Besonders beliebt bei den mitgebrachten Getränken sind Aludosen, leider landen davon noch immer zu viele in der Natur statt im Abfalleimer. Aludosen haben eine hervorragende Recyclingquote von über 90%, die natürliche Abbaubarkeit hingegen beträgt 200 Jahre und schadet der Umwelt – darum: es lohnt sich für alle, die Dosen zu recyceln!

// Saubi@Surbtal



©2015 Dorf- und Waldspielgruppe Lengnau

Lengnauer Dorf- und Waldspielgruppe

Wie habe ich gestaunt als die Mamis mit schwerem Holz anmarschiert kamen! Einen türgrossen Webrahmen mit Schnüren bespannt haben Maya Moor und ihr Mann Tobias gezimmert und auf den die Kinder beider Gruppen super schöne Schmetterlinge gemalt oder geklebt haben, welche nun alle in diesem Rahmen hängen.

Ich weiss es sehr zu schätzen und bedanke mich nochmals ganz herzlich für dieses tolle Geschenk und die zwei Jahre treue Spielgruppenzeit.

// Gerda Tobler



©2015 SG Lengnau

SG Lengnau

Die Lengnauer Schützen, bei 38 Grad, kurz vor der Rückreise vom Eidgenössischen Schützenfest in Raron VS.

Es gibt nur zwei Arten zu leben. Entweder so als wäre nichts ein Wunder oder so als wäre alles ein Wunder.

// Albert Einstein, 1879 bis 1955, Forscher und Pazifist

zurzeit



Redaktion

Gemeinde Tegerfelden
5306 Tegerfelden
056 245 27 00
surbtaler@tegerfelden.ch

Redaktionsschluss

Nr. 9: 19.8.15